

# 37 VEREINS KURIER

BERICHTE AUS DEM VEREINSLEBEN | JULI 2008



**Kirchen**  
1883 e.V.

# Liebe Sportlerinnen und Sportler!

In diesem Jahr haben wir wieder erfolgreich sportlich gewirkt. Eine Reihe von großen Erfolgen, über die wir in diesem Heft berichten wollen, zeugt davon. Daneben hat das neue Sportangebot Klettern im VfL wie eine Bombe eingeschlagen, so dass unser Kursangebot hier schon wieder ausgeweitet wurde.

Dieses Jahr steht aber vor allem unter dem Stern unseres 125-jährigen Vereinsjubiläums, das wir mit einem Festwochenende vom 29. bis zum 31. August 2008 feiern wollen.



Unser Jubiläums-Programm sieht im Einzelnen eine Jugenddisco mit Live-Musik am Freitagabend vor. Wir haben ein lustiges und sportliches Tagesprogramm für die ganze Familie mit Spie-

len und Spaß um die Jahnhalle am Samstag und einen Tanzabend für VfL-Mitglieder und Freunde mit DJ Hansi am Abend geplant. Außerdem werden wir einen offiziellen Empfang in der Jahnhalle am Sonntagmorgen geben. Es wird also reichlich Gelegenheit geben, bei uns in Bewegung zu sein und gleichzeitig die Geselligkeit zu pflegen.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme an unserem Jubiläums-Programm.

Eure

Eveline Lemke-Ziebeil

## Impressum

### **Vereinskurier 2008**

Berichte aus dem Vereinsleben  
Heft 37

### **Herausgeber:**

VfL Kirchen 1883 e. V.  
c/o Uwe Bronnert,  
Baumschulweg 48,  
57548 Kirchen  
Telefon: ( 02741 ) 62947  
E-Mail: UweBt@t-online.de

### **Redaktion:**

Uwe Bronnert

### **Layout:**

LATSCH MEDIEN,  
Am Riegel 30, 57548 Kirchen

### **Bildnachweis:**

VfL Kirchen, projectphotos

### **Druck:**


mSP druck und medien gmbh,  
Stahlwerkstraße 36,  
57555 Mundersbach

Mit Namen oder Kürzeln der Autoren gekennzeichnete Beiträge sowie alle Anzeigeninhalte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalte grundsätzlich ohne Gewähr. Nachdruck oder Übernahme in andere Medien nur mit Genehmigung des Vereins.

### **Beiträge für Kurier 38**

bis 1. November 2008

# INHALT



Unsere **Homepage** im Internet unter der Informationen über den VfL Kirchen und seine Abteilungen zu finden sind:

[www.vfl-kirchen.de](http://www.vfl-kirchen.de)

**IN EIGENER SACHE: 8** Die Jugendarbeit ■ **VFL INTERN: 10** Der VfL Kirchen, ein Kind der Not • **12** Jahreshauptversammlung am 14. März • **13** Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2008 • **14** Anmeldeformular • **25** Der VfL Kirchen gratuliert zum 65. Geburtstag ■ **FAUSTBALL: 15** Hallensaison 2007/2008 • **21** Feldsaison 2008 ■ **FUSSBALL: 26** E1-Feldrunde • **27** Die vergangene Saison, ein Wechselbad der Gefühle ■ **KLETTERN: 28** Klettern im VfL Kirchen ■ **SCHACH: 31** Betzdorf-Kirchen ist Meister und zieht zurück ■ **SPORTABZEICHEN: 32** Gute Zusammenarbeit Kinderturnen und Sportabzeichen • **33** Kinderturnen: Sportabzeichen – laufende Saison • **35** 102 Sportler erhielten das Sportabzeichen ■ **STADTLAUF: 36** Tobias Dreier und Ulrike Bosch-Schwaak siegten beim Stadtlauf ■ **TAEKWON-DO: 39** Die Taekwon-Do-Abteilung des VfL Kirchen zeigte ihr Können beim 3. Betzdorfer Gesundheitstag ■ **TENNIS: 40** Großes Tennisfest auf dem Molzberg • **41** Jahreshauptversammlung Tennisabteilung ■ **TISCHTENNIS: 43** Durchwachsene Saison 2007/2008 • **45** Herren Ranglisten zur Saison 2008/2009 • **45** Deutsche Meisterschaft: Rene Theillout belegte den 3. Platz im Doppel Ü60 • **47** Rene Theillout fährt zu den Weltmeisterschaften • **48** Mit einer Medaille im Gepäck: Rene Theillout gewann Bronze im Doppel bei Tischtennis-Weltmeisterschaften der Senioren in Brasilien • **51** Vereinsmeisterschaften 2008 ■ **AEROBIC: 53** Aerobic-Pilates-Bodystyling and Relax ■ **TURNEN: 55** Gauturntag am 23.2.2008 ■ **VOLLEYBALL: 56** VfL-Volleyballer unterstützten die Herren-Nationalmannschaft • **57** Volleyball-Saison 2007/2008 • **58** Bericht zum VVR-Turnierverlauf in Koblenz-Oberwerth am 20.4.2008 • **59** Sportler des VfL Kirchen von der Stadt Kirchen geehrt • **61** Volleyballausflug zum Endrundenturnier ■ **KINDERSEITE: 63** Rätsel

**FAUSTBALL**Trainer: **D-Jugend:** Rolf Ludwig (02741) 934798, Tobias Fischer, Tim Fischer • **C-Jugend:** männlich: Dirk Rötter (02741) 934491,■ **16.30-18.00 D-Jugend (bis 12 Jahre)**

Turnhalle Geschwister-Scholl-Realschule

■ **20.00-22.00 Männer, A- und B-Jugend**

Turnhalle Geschwister-Scholl-Realschule

**FUSSBALL**Abteilungsleiter: Hans-Günter Lixfeld (027 41) 62572 • **Fußball**■ **17.00-18.00 Schüler und Jugendliche**  
Jahnhalle (im Winterhalbjahr)■ **17.00-18.00 Schüler und Jugendliche**  
Molzberg-Halle■ **16.00-18.00 Schüler und Jugendliche**  
Molzberg-Halle**KLETTERN****LEICHTATHLETIK**■ **18.00-21.00 Sportabzeichen**  
Dirk Lanenbach (02741)930129■ **18.00-19.30 Kinder (12 bis 15 Jahre)**  
Wettkampforientiertes Training  
Gaby Acher (0171)7843864■ **18.00-19.30 Lauftraining Langstrecke**  
(ab 16 Jahre)-Wettkampforientiert  
Heinz Weber (02745)1766■ **17.00-18.30 Kinder (6 bis 8 Jahre)**  
Simone Baust**SCHACH****SPIEL, SPORT UND SPASS - TURNEN**■ **15.30-17.00 Seniorenturnen (ab 50 Jahre)**  
Jahnhalle  
Inge Gallé (02741) 930116■ **20.00-22.00 Frauen**  
Jahnhalle  
Ferdinande Stockschläder (02741) 63667■ **15.00-16.00 Mutter und Kind-Spiel, Sport und Spaß (4 bis 5 Jahre)**, Jahnhalle  
Martina Nebe (02741) 60203■ **16.00-17.00 Mutter und Kind-Spiel, Sport und Spaß (2 bis 3 Jahre)**, Jahnhalle  
Martina Nebe (02741) 60203■ **19.00-20.00 Aerobic (Jugendliche/Erwachsene)**  
Jahnhalle  
Gaby Muth (02741) 4781■ **20.15-22.00 Jedermänner**  
Jahnhalle  
1.4.-30.9.: Felix Windhagen (02741) 62927  
1.10.-31.3.: Winfried Göbel (02741) 1651■ **16.00-17.00 Kinder (5 bis 7 Jahre)**  
Jahnhalle  
Kerstin Klose (02741) 6506,  
Katharina Schelhas (02741) 62965■ **17.00-18.00 Kinder (8 bis 11 Jahre)**  
Jahnhalle  
Kerstin Klose (02741) 6506,  
Katharina Schelhas (02741) 62965

Thilo Stang – weiblich: Gerhard Glöckner (02741) 63405 • **B-Jugend:** Stephan Schiep (02742) 22 43 • **A-Jugend und Männer:** Stephan Schiep, Dirk Rötter

- **16.30-18.00 D-Jugend (bis 12 Jahre)**  
Turnhalle Geschwister-Scholl-Realschule
- **16.30-18.00 C-Jugend (bis 14 Jahre)**  
Molzberghalle
- **20.00-22.00 Männer, A- und B-Jugend**  
Molzberghalle

**Jugendleiter:** Andreas Hähner (02741) 93 48 49 oder (0170) 2 96 25 88 • **Fußball-Trainer:** Christian Lixfeld (02745) 8 72 01 oder (0170) 2 00 36 64

■ **14.00-17.00 Schüler und Jugendliche**  
Jahnhalle (im Winterhalbjahr)

- **14.40-16.30 Schüler und Jugendliche**  
Molzberghalle (im Winterhalbjahr)
- **16.30-18.00 Schüler und Jugendliche**  
Jahnhalle (im Winterhalbjahr)

**Abteilungsleiter:** Klaus Schmidt (02742) 91 03 29

- **18.00-20.00**  
Sporthalle Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Betzdorf

**Abteilungsleiter:** Heiko Rübsamen (02741) 2 72 46

■ **18.00-19.30 Kinder (9 bis 12 Jahre)**  
Grundlagentraining  
Christina Gerhardus, Stefanie Schelhaas  
(02741) 6 29 65

- **18.00-19.30 Kinder (12 bis 15 Jahre)**  
Wettkampforientiertes Training  
Gaby Acher (0171) 7 84 38 64

**Abteilungsleiter:** Günter Jordan (02741) 88 24

- **ab 18.30 Jugendliche/Erwachsene**  
Stadthalle Betzdorf

**Abteilungsleiterin:** Ferdinande Stockschläder (02741) 6 36 67

■ **19.00-20.10 bodystyling and relax**  
(Jugendliche/Erwachsene)  
Jahnhalle  
Gaby Muth (02741) 47 81

■ **20.15-21.00 Wirbelsäulengymnastik**  
Jahnhalle  
Gretel Stühn (02741) 6 12 04

**Die Sportmöglichkeiten im VfL Kirchen**

**1**

## TEAKWON-DO

■ **17.30-18.30** Schüler/innen 6 bis 12 Jahre.  
Gymnastikhalle (Winter) Jahnhalle (Sommer)  
J. Grujo Rocvic (01 72) 5 87 89 89,  
Stefan Wurth (01 70) 5 24 59 71

■ **18.30-20.00** Jugendliche ab 12 Jahre und  
Erwachsene, Jahnhalle  
Dr. Frank Hoffmann (0 27 41) 2 94 11,  
Edgar Kraus (0 27 41) 2 94 14

## TENNIS

Info: Tennishalle/-platz – Training in eigener

## TISCHTENNIS

■ **20.00-22.00** Frauen/Männer  
Molzberg-Halle

■ **17.00-19.00** Jugendliche  
Jahnhalle  
Matthias Leukel

■ **18.00-20.00** Schüler/Jugendliche  
Jahnhalle – Steffen Rosenthal, Matthias Leukel  
■ **20.00-22.00** Männer/Frauen  
Jahnhalle

## VOLLEYBALL

■ **20.00-22.00** Erwachsene  
Molzberg-Halle

## FITNESSRAUM

■ **9.30-11.00** Bauch-Rücken-Fit  
Fitnessraum Jahnhalle  
N.N.

■ **10.00-11.00** Pilates, Fitnessraum Jahnhalle Gaby  
Muth (0 27 41) 4 78 1

■ **11.00-12.00** Autogenes Training  
Fitnessraum Jahnhalle nur auf Anmeldung  
G. Muth (0 27 41) 4 78 1

■ **17.00-18.00** Dance for Teens  
Fitnessraum Jahnhalle  
Maria Laubenthal (0 27 41) 6 30 18

■ **19.00-20.00** Pilates  
Fitnessraum Jahnhalle nur auf Anmeldung  
G. Muth (0 27 41) 4 78 1

## NORDIC WALKING

■ **9.00-10.30** Gesundheit 50+  
Wanderparkplatz Herkersdorf  
Roswitha Schirmuly (0 27 41) 6 35 32

■ **18.00-19.30** Weg mit dem Speck  
Wanderparkplatz Herkersdorf  
Pia Kühn (0 27 34) 5 3 01

■ **8.30-10.00** Fitness-Gewicht  
Wanderparkplatz Herkersdorf  
Alexandra Grossert (0 27 41) 6 04 34

■ **18.00-20.00** Gesundheit  
Kath. Kirche, Freusburg  
Annegret Klappert (0 27 41) 6 6 18

■ **18.00-19.30** Fitness  
Auf d. Apfelbaum, Brachbach  
Ingrid und Rainer Kölzer (0 27 45) 8 4 53

■ **15.00-16.00** Senioren 60+  
Kath. Kirche, Freusburg  
Annegret Klappert (0 27 41) 6 6 18

■ **19.00-21.00** Fitness  
Hardcore Bikes, Niederfischbach  
Pia Kühn und Jutta Waschenbach, (0 27 34) 5 3 01

■ **täglich erfragen Fitness-Gewicht**  
Wanderparkplatz Herkersdorf  
A. Nelke und C. Hebel, (0 27 41) 6 5 49

**Abteilungsleiter:** Dr. Frank Hoffmann (02741) 2 94 11

■ **17.30-18.30 Schüler/innen 6 bis 12 Jahre**  
Gymnastikhalle (Winter), Jahnhalle (Sommer)  
J.Grujo Rocvic (0172) 5 87 89 89,  
Stefan Wurth (0170) 5 24 59 71

Regie und nach Vereinbarung • **Abteilungsleiter:** Ulrich Bender (02741) 6587 • **Sportwart:** Detlef Colberg (02741) 6 24 72 • **Jugendwart:** Armin Hauter

**Abteilungsleiter:** Steffen Rosenthal (02734) 603 69

■ **17.00-19.00 Jugendliche**  
Jahnhalle  
Matthias Leukel

■ **ab 13.00 Meisterschaftsspiele**  
(von September bis April)  
Jahnhalle

**Abteilungsleiter:** Jürgen Heering (02741) 69 46 • Stefan Pusch (02741) 6 05 70

**Abteilungsleiterin:** Ferdinande Stockschläder (02741) 636 67

■ **16.00-17.00 Dance for Kids**  
Fitnessraum Jahnhalle  
Melissa Klingen (02741) 970677

**Kurse auf Anfrage:** Alexandra Grossert (02741) 60434

■ **8.30-10.30 Fitness**  
Wanderparkplatz Herkersdorf  
Alexandra Grossert (02741) 6 04 34

■ **9.00-10.30 Gewicht-Fitness**  
O. Hellinghausen-Pl., Mundersbach,  
Chr. Euteneuer und E. Frisch, (0271) 35 35 67

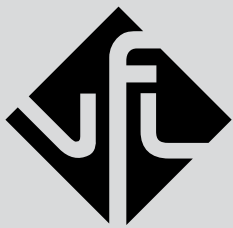
■ **18.00-19.30 Fitness**  
Auf d. Apfelbaum, Brachbach,  
Ingrid und Rainer Kölzer (02745) 84 53

■ **18.00-19.30 Gesundheit 50+**  
Wanderparkplatz Herkersdorf  
Roswitha Schirmuly, (02741) 6 35 32

■ **14.00-16.00 Fitness**  
Hardcore Bikes, Niederfischbach  
Pia Kühn und Jutta Wäschenbach, (02734) 53 01

**Die Sportmöglichkeiten im VfL Kirchen**

**2**



**Kirchen**  
1883 e.V.

## Adressen

### Vorstand VfL Kirchen

#### 1. Vorsitzende:

Eveline Lemke-Ziebell  
53489 Bad Bodendorf,  
Heinrich-Lersch-Weg 15  
Tel (0 26 42) 99 21 75

E-Mail: E.Ziebell@vfl-kirchen.de

#### 2. Vorsitzender:

Bernd Kipping  
57548 Kirchen, Wehbachstraße 29  
Tel (027 41) 8698

E-Mail: B.Kipping@vfl-kirchen.de

#### 1. Geschäftsführer:

Uwe Bronnert  
57548 Kirchen, Baumschulweg 48  
Tel (027 41) 629 47  
E-Mail: U.Bronnert@vfl-kirchen.de

#### 2. Geschäftsführer:

Matthias Leukel  
57548 Kirchen, Untere Schwelbelstraße 8  
Tel (027 41) 637 69  
E-Mail: M.Leukel@vfl-kirchen.de

#### 1. Kassiererin:

Brigitte Dietershagen  
57548 Kirchen, Freusburgermühle 20  
Tel (027 41) 63591  
E-Mail: B.Dietershagen@vfl-kirchen.de

#### 2. Kassiererin:

Petra Schmidt  
57555 Mudersbach, Poststraße 4  
Tel (02745) 8659  
E-Mail: P.Schmidt@vfl-kirchen.de

### Geschäftsstelle

VfL Kirchen 1883 e.V.  
57548 Kirchen, Freusburgermühle 20  
Tel (027 41) 63591

# Die Jugendarbeit des VfL Kirchen

wird beim Jugendsponsoring 2008 unterstützt von:

**Kreissparkasse  
Altenkirchen**  
Zweigstelle Kirchen  
Lindenstraße  
57548 Kirchen/Sleg  
Tel (027 41) 95 71-0

**Auto Service Theobald**  
Wilhelmstraße 93  
57518 Betzdorf  
Tel (027 41) 3095

**HaarScharf, Friseur**  
Bahnhof 11  
57548 Kirchen/Sieg  
Tel (027 41) 93 0094

**Auto Dienst Werkstatt  
Schlechtriemen**  
Klotzbach 28  
57548 Kirchen/Sieg  
Tel (02741) 6 2893

**Druiden-Apotheke**  
Bahnhofstraße 13  
57548 Kirchen/Sieg  
Tel (027 41) 6 16 16

**Latsch und Dietershagen**  
Industriestraße  
57548 Kirchen-Freusburg  
Tel (027 41) 6 11 08

**Halbe-Rahmen GmbH**  
Herrenwiese 2  
57548 Kirchen/Sieg  
Tel (027 41) 95 80-0

**Brauer, Malermeister**  
Imhäusertalstraße 16  
57548 Kirchen  
Herkersdorf/Sieg  
Tel (027 41) 638 59

**Shell-Tankstelle  
Axel Schneider**  
Jungenthalerstraße 75  
57548 Kirchen-Wehbach  
Tel (027 41) 72 78

**Uwe Hassel –  
Meisterbetrieb  
Putz- und Stuckgeschäft**  
Zum Sangeshof 7  
57548 Kirchen-Offhausen  
Tel (027 41) 93 09 94

**Axel Maurer  
Zimmermeister**  
Herrenwiese 19a  
57548 Kirchen  
Tel (027 41) 6 11 47

**LATSCH DESIGN  
visuelle kommunikation**  
Am Riegel 30  
57548 Kirchen  
Tel (027 41) 93 00 60

**Immobilien Petry**  
Kirchstraße 10  
57518 Betzdorf  
Tel (027 41) 30 71

**Presse Vertrieb  
Siegerland GmbH**  
Industriestraße 3  
57584 Scheuerfeld  
Tel (027 41) 294-0

**Michael Pitthan  
Elektroinstallation und  
Schaltanlagen GmbH**  
Koblenz-Olper-Straße 99  
57548 Kirchen-Wehbach  
Tel (027 41) 95 82-0

**Jägerheim  
Hotel – Restaurant**  
Hauptstraße 42  
57548 Kirchen/Sieg  
Tel (027 41) 630 45

**Hotel Restaurant  
Haus Giebelwald**  
Nelkenweg 32  
57548 Kirchen-Freusburg  
Tel (027 41) 623 35

Einzelheiten und viele Infos über diese Teilnehmer am Jugend-Sponsoring finden Sie auf der jeweiligen Präsentationsseite unserer Homepage [www.vfl-kirchen.de](http://www.vfl-kirchen.de)



# Individuelle Konzepte

konzeption

web-design

grafik-design

foto-design

corporate design

consulting



**LATSCH DESIGN**  
*visuelle kommunikation*

# Der VfL Kirchen, ein Kind der Not

**1945. Nach den Amerikanern besetzen die Franzosen den Landkreis Altenkirchen. Zunächst scheint es, als könne sich der Sport unbedrängt ausbreiten.**

Die Besatzungsmächte, die sich schon recht früh um die Belange der Sportvereine kümmern, bestimmen in den am 15. September 1945 in Kraft tretenden Verordnungen Nr. 8 – 13, dass „öffentliche Versammlungen zu sportlichen, Erholungs-, Wohlfahrts- oder ähnlichen unpolitischen Zwecken ... ohne Genehmigung der Militärregierung abgehalten werden können.“ In der Anweisung Nr. 17 der Militärregierung wird die Gründung von Sportvereinen ohne Genehmigung der Besatzungsmächte gestattet, und man verzichtet sogar auf eine Kontrolle der Vereine.“

Die Direktive Nr. 23 des Alliierten Kontrollrates vom 12. Dezember 1945 macht alle Hoffnungen zu Nichte. Allen vor der Kapitulation in Deutschland bestehenden sportlichen, militärischen oder paramilitärischen athletischen Organisationen (Klubs, Vereinigungen, Anstalten und andere Organisationen) wird jede Betätigung untersagt, und sie sind spätestens bis zum 1. Januar 1946 aufzulösen. Davon ist auch der Kirchener Turnverein 1883 e. V. (KTV) betroffen. Die Direktive räumte aber auch die Möglichkeit ein, nicht militärische Sportorganisationen lokalen Charakters, die nicht über den Bereich eines Kreises hinausgehen, zu gründen.

Am 4. Februar 1946 verordnete der Commandant en Chef Français en Allemangene,

General Pierre Koenig, dass das Vereinsrecht im gesamten Gebiet der Zone française d'occupation wiederhergestellt wird (Verordnung Nr. 22). Allerdings darf nach der Verfügung Nr. 40 des Administrateur, General Laffon, vom gleichen Tag in Kommunen mit weniger als 5.000 Einwohner nur ein Allsportvereine gegründet werden. Unter Allsportverein versteht man eine Sportvereinigung, in deren Reihen Fußball, Handball, Korbball und irgendwelche zwei individuelle, genehmigte Sportarten tatsächlich betrieben werden. Die Vereinszulassung muss bei der Besatzungsmacht beantragt werden. Verboten bleiben die Sportarten Fechten, Schießen, Turnen und Boxen.

Am 3. August 1946 beantragt der Vorsitzende des KTV, Willi Decku, bei der Ortspolizeibehörde die Genehmigung zur Abhaltung einer Versammlung zur Gründung des „Vereins für Leibesübungen.“ Aber erst fast ein Jahr später, am 24. Juli 1947, eröffnet Bürgermeister Imhäuser um 20.45 Uhr die Gründungsversammlung. Die etwa 100 Anwesenden wählen aus ihren Reihen Heinrich Kötting, Edmund Gerhardus, Paul Molzberger, August Zöllner, Otto Euteneuer, Anton Höfling, Fritz Steup, Josef Hufnagel, Arnold Hintze, Kurt Waffenschmidt und Willi Decku in den Direktionsausschuss, der das Weitere veranlassen soll.

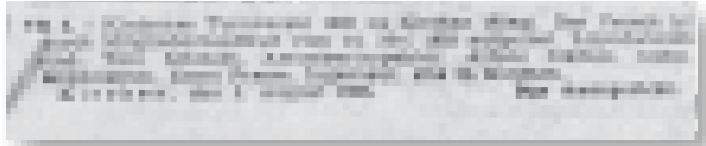
Die Mitglieder des Direktionsausschusses wählen am 17. Dezember 1947 in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung den ersten Vorstand des „neuen“ Vereins: Heinrich Kötting wird 1. Vorsitzender, Edmund

---

\* Der Vereinsname „Verein für Leibesübungen“ findet sich bereits auf einem Schreiben der französischen Besatzungsbehörde vom 9. April 1946.

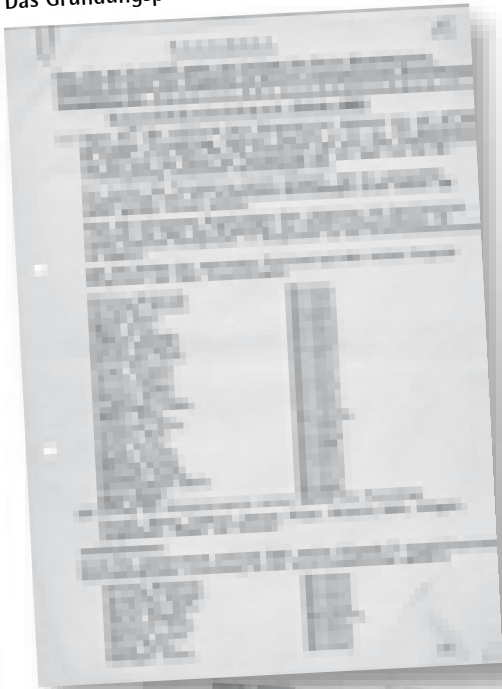
Gerhardus jun. 2. Vorsitzender, Paul Molzberger Schriftführer, August Zöllner Kassierer und Otto

Euteneuer Technischer Leiter. In den erweiterten Vorstand werden Anton Höfling (Leiter Fußballabteilung), Kurt Waffenschmidt (Leiter Handballabteilung), Arnold Hintze (Leiter Tischtennisabteilung), Josef Hufnagel (Jugendleiter), Willi Decku (Leiter Leichtathletik) und Fritz Steup (Gerätewart) berufen. Das Genehmigungsverfahren indessen dauert einige Monate. Am 5. Mai 1948 teilt der Amtsbürgermeister die Entscheidung der französischen Militärregierung mit. Im Schreiben heißt es:



„Der Herr Landrat in Altenkirchen teilt durch Verfügung vom 29.4.1948 – I a i Nr. 946-310/48 mit, daß der Herr Kommandant des Militärregierungsamtes mit Schreiben vom 22.4.1948 Nr. 7294 DA/EDC. Cl.722 A/a dem Verein für Leibesübungen Kirchen, einschließlich Jugendabteilung die endgültige Genehmigung unter der Zulassungs-Nr. 390 erteilt hat.“ Im gleichen Schreiben gibt der Bürgermeister bekannt, dass das Vorstandsmitglied ... nicht dem Vorstand angehören dürfe.

#### Das Gründungsprotokoll von 1947



Der VfL-Vorstand hofft nun, auch die Genehmigung zur Errichtung einer Turnabteilung zu erhalten. Bereits am nächsten Tag beantragt der Schriftführer diese; und tatsächlich, nach nur einen Monat Wartezeit liegt ein positiver Bescheid vor.

Der „neue“ Verein – VfL Kirchen – betrachtet sich als Rechtsnachfolger des alten Kirchener Turnvereins, der aber im rechtlichen Sinne noch besteht. Damit sind die Probleme vorprogrammiert. Der KTV ist vermögend. Er ist Eigentümer der Jahnhalle und auf zwei Bankkonten ruhen ca. 5.000 RM. Damit der VfL darüber verfügen kann, muss der KTV sein Eigentum auf den VfL erst übertragen und sich anschließend auflösen.

Damit beginnt ein Possenspiel. Erst am 14. Mai 1955 beschließen die Mitglieder des KTV (meist auch Mitglied im VfL) in ihrer außerordentlichen Mitgliederversammlung die rechtsverbindliche Auflösung des KTV. Die

Mitteilung über die Löschung im Vereinsregister datiert vom 5. August 1955. Erst jetzt kann der VfL das Erbe antreten.

# Jahreshauptversammlung am 14. März

**D**ie Vorsitzende Eveline Lemke-Ziebeil begrüßte am Freitag, den 14. März, die Mitglieder im Druidenschlösschen zur Jahreshauptversammlung. Das laufende Jahr stehe ganz im Zeichen des 125. Vereinsjubiläums und des Neubaus des Vereinsheims, so die Vorsitzende.



Im vergangenen Jahr stieg die Mitgliederzahl leicht auf 1265. Den größten Anteil stellen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mit 35 Prozent. Die Zahl der Mitglieder über 61 Jahre liegt bei 15 %. Dieser Anteil ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Die Vorsitzende meinte, dass der Verein schauen müsse, wie er damit umgehe. In der Vergangenheit wurden Mitglieder über 70 Jahren automatisch zu Ehrenmitgliedern und waren beitragsfrei. Auf Grund der demografischen Entwicklung wird dies in Zukunft nicht mehr möglich sein. Frau Lemke-Ziebeil bat daher die Ehrenmitglieder ihren Beitrag freiwillig weiter zu zahlen. In der Turnabteilung gab es einen Generationswechsel. Nach 25 Jahren gab Ferdinand Stockschläder die Abteilungsleitung an Alexandra Grossert. Kerstin Klose-Tietz übernahm von Maria Ebel das Amt der Stellvertreterin. Eveline Lemke-Ziebeil bedankte sich bei der scheidenden Abteilungsleiterin mit einem Blumenstrauß.

Der stellvertretende Vorsitzende, Bernd Kipping, gab einen Bericht zum aktuellen Stand der Arbeiten am Vereinsheim. Der Innenausbau schreite voran, trotzdem bleibe bis zum geplanten Einweihungstermin im August noch vieles zu tun.

Im Sportjahr 2007 konnte sich der VfL über viele sportliche Erfolge freuen. Die 1. Mannschaft der SG Kirchen/Freusburg stieg in die Bezirksliga auf und die Faustballer spielten die Hallenrunde in der zweiten Bundesliga, konnte aber den Abstieg nicht vermeiden. Auch die Feld-Saison bestreitet die erste Mannschaft in der zweiten Liga. Die Schachspieler der SG Kirchen/Betzdorf haben in diesem Jahr die Chance, zweitklassig zu werden. Aufstiege feierte auch die Tennisabteilung mit der ersten Damenmannschaft (Rheinlandliga) und dem Frauenteam Ü55 (Oberliga). Die Teakwon Do-Abteilung registrierte eine starke Beteiligung beim Kinder- und Jugendtraining. Die Tischtennisabteilung freut sich über Erfolge von Rene Theillout, der bei den Deutschen Meisterschaften sowohl bei den Senioren Ü60 als auch im Doppel den dritten Platz belegte. Die erste Herren-Mannschaft ist derzeit auf Rang vier der Rheinlandliga und damit das beste Team im Kreis.

Die 1. Vorsitzende ehrte langjährige Mitglieder. Für 25 Jahr Vereinstreue: Willi Orthmann, Wolfgang Müller, Pia Müller, Birgitt Frös, Torsten Scherer, Felix Windhagen, Ursula Hensel, Christoph Pfeifer, Johannes Nolte und Rüdiger Treuede. Neue Ehrenmitglieder sind: Ludwig Brendebach, Hans Georg Deusing, Ewald Hering, Renate Thiel, Heins Weber, Bernd Brendebach, Gerhard Hensel und Edelbert Schnittchen.

# 125 Jahre



## Kirchen

1903 e.V.

## Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2008

### 16. und 17. August

Einweihung des neuen Sportlerheims Hartkopf-Sportplatz

### 18. bis 23. August

30. Ortsvereine-Fußball-Turnier der SG  
Hartkopf-Sportplatz

### 29. bis 31. August

Zentrale Festveranstaltung „125 Jahre VfL Kirchen“

### 6. und 7. September

Deutsche Meisterschaften im Feldfaustball der Jugend  
11 bis 14 Jahre Molzbergstadion

### 12. und 13. Dezember

Tischtennis-Einzel-Rheinlandmeisterschaften  
der Schüler und der Jugend in der Molzberghalle

### 14. Dezember

Nikolausfeier in der Jahnhalle

### 30. Dezember

4. Silvester-Tischtennis-Turnier in der Jahnhalle

### Freitag, 29. August

**ab 20.00 Uhr**

Dance for Teens in der Jahnhalle Kirchen

**ab 22.00 Uhr!**

Live-Musik mit der Band „Elevation“

### Samstag, 30. August

**13.00 bis 18.00 Uhr**

Spiel und Spaß für die ganze Familie  
oberhalb der Jahnhalle Kirchen

**ab 20.00 Uhr**

Die Party mit DJ Hansi in der  
Jahnhalle Kirchen

Tanz für VfL-Mitglieder und Freunde

### Sonntag, 31. August

**11.00 Uhr**

Festakt in der Jahnhalle

**anschließend bis 14.00 Uhr**

Frühschoppen



# ANMELDEFORMULAR

Bitte füllen Sie dieses Formular für die Anmeldung zum Saisonanfang aus.

**NAME** Nachname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

**ADRESSE** Straße: \_\_\_\_\_ Hausnummer: \_\_\_\_\_

**STADT** Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

**TELEFON** Telefon: \_\_\_\_\_

**HAARFARBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARLÄNGE** Haarlänge: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

**HAARFÄRBE** Haarfarbe: \_\_\_\_\_

**HAARSTYL** Haarstil: \_\_\_\_\_

# Faustball-Hallensaison 2007/08

**Insgesamt zehn Mannschaften konnten unsere Abteilung in der abgeschlossenen Hallenrunde 2007/2008 ins Rennen schicken – das ist ein neuer Rekord!**

Doch das war nicht das einzige Novum in der Hallensaison: Erstmals in der Geschichte unserer Abteilung konnten wir mit zwei weiblichen Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen – es scheint, als wäre es (glücklicherweise!) auf längere Sicht mit der lange vorherrschenden Dominanz der Männer in unserer Abteilung vorbei, zumal wir zur Zeit auch im D-Jugendbereich wieder weiblichen Zuwachs verzeichnen können.

Und in Sachen Erfolge können unsere Mädchenmannschaften mehr als mithalten mit ihren männlichen Vereinskollegen: Sowohl die weibliche C- als auch die weibliche A-Jugend wurde Landesmeister in der Verbandsliga Mittelrhein-Rheinessen.

Neben diesen beiden Landesmeistertiteln konnten wir in der Saison 2007/2008 vier Vize-Landesmeistertitel erringen und mit fünf Mannschaften an Regionalmeisterschaften teilnehmen.

Leider schaffte unsere 1. Herrenmannschaft den Klassenerhalt nicht und spielt in der Hallenrunde 2008/2009 nicht mehr in der 2. Bundesliga sondern in der Verbandsliga.

Nachfolgend eine Übersicht über die erzielten Erfolge in den einzelnen Klassen in der Hallensaison 2007/2008:

## D-Jugend

Bei unseren jüngsten Spielerinnen und Spielern wäre es am letzten Spieltag der Saison

in Altendiez beinahe zu einem spannenden Entscheidungsspiel um den Landesmeistertitel gekommen – doch Kirchen I (Tim Dapprich, Maximilian Graf, Chris Kötting, Robert Pfeifer, Robin Schuh) musste sich der Konkurrenz aus dem eigenen Verein, Kirchen II (Lukas Becker, Jan Brendebach, Yannick Kind, Paulina Pfeifer, Paul Schroeter), in drei Sätzen geschlagen geben. Lachender Dritter war der TV Weisel, der dadurch mit einem Vorsprung von zwei Punkten die Tabellenspitze behaupten konnte.

Doch mit dem zweiten und dritten Tabellenplatz in der „Mini“-Klasse (insgesamt sechs Mannschaften) können wir und das Trainer-team um Rolf Ludwig und Sören Ebel voll und ganz zufrieden sein, auch wenn die Enttäuschung bei den Spielern von Kirchen I ob des verpassten Landesmeistertitels natürlich zunächst groß war.



Die Silbermedaille konnten sich die Spieler von Kirchen I am Ende der Hallenrunde umhängen.

# **LD**

Autohaus  
**Latsch+Dietershagen**  
GmbH

## **IHR PROFICENTER FÜR ALLE FABRIKATE**

- Komplettservice rund ums Auto
- Inspektionen mit Mobilitätsgarantie
- Pannen- und Unfallhilfe
- Restaurationen
- TÜV-Abnahmen
- Leihwagen
- Autoglas-Schnellservice
- Karosseriefachbetrieb



### **Kfz-Meisterbetrieb**

Industriestraße  
57548 Kirchen-Freusburg  
Telefon (027 41) 6 11 08  
Fax 6 36 48





Auch unsere zweite Mannschaft erreichte in der vergangenen Hallenrunde einen Medaillengang.

## C-Jugend

In der C-Jugendklasse (bis 14 Jahre) waren wir mit insgesamt drei Mannschaften der am stärksten vertretene Verein im Turnverband Mittelrhein – insgesamt gingen hier leider nur sechs Mannschaften an den Start. Darunter waren vier männliche und zwei weibliche Mannschaften, die am Ende jedoch getrennt gewertet wurden. Damit alle Beteiligten mehr Spielpraxis sammeln konnten, spielten die Jungen und Mädchen auch gegeneinander.

In der getrennten Wertung konnte sich unsere erste männliche Mannschaft den zweiten Platz in der Verbandsliga Mittelrhein/Rheinessen sichern, Kirchen II erreichte Platz vier.

Unsere Mädchen konnten sich wie oben bereits erwähnt gemeinsam mit ihrem Trainer Gerhard Glöckner über den Landesmeistertitel freuen!

Da sich die beiden Erstplatzierten der Verbandsliga für die Regionalmeisterschaft West qualifizieren, konnten wir in der „Schüler“-Klasse mit zwei Mannschaften daran teilnehmen.

Unsere weibliche C-Jugend schlug sich auf der Regionalmeisterschaft in Ludwigshafen wacker und wurde mit dem vierten Platz belohnt. In der Vorrunde mussten wir lediglich eine Drei-Satz-Niederlage gegen den späteren drittplatzierten TV Käfertal hinnehmen, alle übrigen Spiele wurden gewonnen.

Erst im Halbfinale scheiterte unsere Mannschaft (Theresa Halbe, Elisa Oldemeier, Josefine Pfeifer, Paulina Pfeifer, Melissa Seibert, Nele Stang) knapp am TV Waibstadt.

Die männliche C-Jugend (Tobias Schmidt, Christian Weber, Chris Kötting, Robert Pfeifer, Robin Schuh, Maximilian Graf, Tim Dapprich, Paul Schroeter, Nils Imhäuser und Jan Brendebach) spielte in Rodheim-Bieber um die Tickets zur Deutschen Meisterschaft. Auch hier leistete sich der VfL nur eine Niederlage in der Vorrunde und die Mannschaft von Trainer Dirk Rötter schaffte mit einem Sieg über Öschelbronn den Einzug ins Halbfinale. Hier scheiterte man am TV Weisel und erreichte am Ende den dritten Platz – leider qualifizieren sich nur die beiden Erstplatzierten für die Deutsche Meisterschaft.



Einen guten vierten Platz erreichte unsere weibliche C-Jugend bei der Regionalmeisterschaft West.



# Krombacher

Das Krombacher Brauereiwerk



Das Krombacher Brauereiwerk



Das Krombacher Brauereiwerk

## Erfrischend!

Das Krombacher Brauereiwerk  
 Das Krombacher Brauereiwerk  
 Das Krombacher Brauereiwerk  
 Das Krombacher Brauereiwerk  
 Das Krombacher Brauereiwerk  
 Das Krombacher Brauereiwerk  
 Das Krombacher Brauereiwerk  
 Das Krombacher Brauereiwerk  
 Das Krombacher Brauereiwerk  
 Das Krombacher Brauereiwerk



**Germania**  
 Krombacher



Unsere weibliche A-Jugend wurde Landesmeister!

## **B-Jugend**

Auf Verbandsebene wurden die Klassen männliche A- und B-Jugend zusammengelegt. Auch hier sollen die Spieler die Möglichkeit haben, mehr Spielpraxis zu sammeln, als dies möglich wäre, wenn die einzelnen Klassen nur untereinander spielten. Am Ende der Saison zählte jedoch auch hier nur die getrennte Wertung. In dieser belegte unsere Mannschaft hinter dem einzigen Konkurrenten Weisel den zweiten Platz.

Bei der Regionalmeisterschaft West in Mannheim konnte das Schiep-Team (Tim Fischer, Tim Heidemann, Lukas Oldemeier, Pascal Schiep, Tobias Schmidt, Kevin Seibert, Christian Weber) den zweiten Platz in der Vorrundengruppe erreichen. Den Einzug ins Halbfinale verpasste man aufgrund zu schwacher Nerven knapp in drei Sätzen. Somit blieb dem VfL auch in dieser Klasse ein Ticket zur Deutschen Meisterschaft verwehrt. Am Ende reichte es aber immer noch zu einem beachtlichen fünften Platz.

## **A-Jugend**

Auch unsere männliche A-Jugend erreichte den zweiten Platz in der getrennten Wertung

und löste damit das Ticket zur Regionalmeisterschaft.

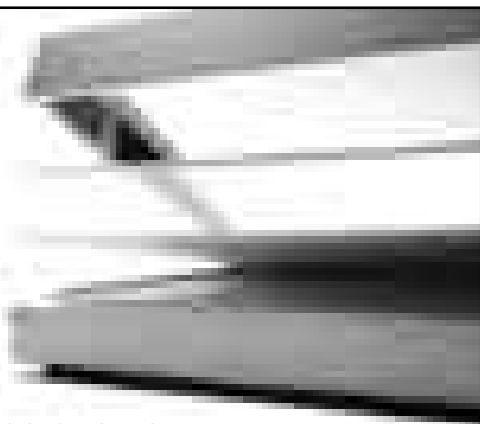
Dort qualifizierte sich Kirchen als Vorrundengruppen-Dritter für die Spiele am zweiten Turniertag. Hier traf unsere Mannschaft (Tim Fischer, Tobias Fischer, Pascal Schiep, Patrick Schiep, Tobias Schmidt, Kevin Seibert, Thilo Stang, Christian Weber, Trainer: Stephan Schiep) auf den Angstgegner Weisel – am Landesmeister des TVM war

man in der Vergangenheit schon häufiger auf Regionalmeisterschaften gescheitert. Diesmal ging der erste Satz dieser Partie jedoch mit 11:7 an uns. Den zweiten Satz vergab man nach einer 9:4-Führung noch mit 12:14 – also musste der dritte Satz die Entscheidung bringen. Diesen gewann jedoch ebenfalls der TV Weisel, sodass unserer Mannschaft nur das Spiel um Platz fünf blieb. Hier verlor man knapp in drei Sätzen gegen Oppau und belegte schließlich den sechsten Platz.

Auch die weibliche A-Jugend nahm – als Landesmeister im Turnverband Mittelrhein-Rheinhausen – an der Regionalmeisterschaft West in Diez teil. Nach dem man Platz drei in der Vorrunde erreicht hatte ging es am zweiten Tag gegen Tiefenthal um den Einzug ins Halbfinale. Nach einer knappen 9:11-Niederlage gewann das VfL-Team (Kristin Cremer, Theresa Halbe, Madeline Nievel, Josefine Pfeifer, Paulina Pfeifer, Laura Ruppelt, Melissa Seibert, Nele Stang, Trainer: Gerhard Glöckner) den zweiten Satz mit 11:8. Der dritte Satz war bis zum Ende ausgeglichen, leider hatte Tiefenthal mit 11:9 am Ende knapp die Nase vorn.

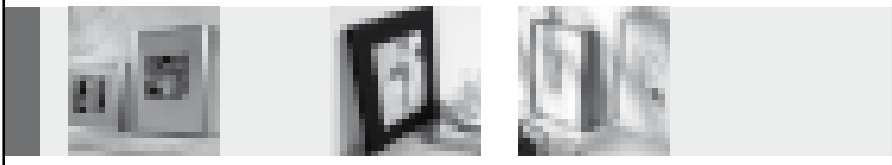
Im Anschluss verwiesen unsere Juniorinnen den TV Weisel auf Platz sechs und konnten somit als Fünfter die Heimreise antreten.

 HALBE®



Wer ein Bild rahmt, sollte es dabei sehen können.

[www.halbe-rahmen.de](http://www.halbe-rahmen.de)



ANZEIGE

# Malergeschäft Schnittchen

Inh. Klaus Peter Schnittchen

## Ausführung von

- Tapezier- und Anstricharbeiten
- Fassadenanstrich und Gerüstbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Trockenausbau
- Wärmedämmfassade

## Kirchen

Sandstraße 11

Telefon 02741/ 62288



ANZEIGE

## Männer Bundesliga

Unsere erste Mannschaft spielte in der vergangenen Hallenrunde endlich wieder in der 2. Faustball-Bundesliga. Leider konnten wir erst am vierten Spieltag den ersten Sieg gegen den TV Schluttenbach einfahren. Die in der Rückrunde erzielten zwei Siege reichten dann leider nicht mehr aus, um den Verbleib in der 2. Liga zu sichern – als Achteplatzierte stieg der VfL Kirchen am Ende der Saison in die Verbandsliga ab. Die in der Hallenrunde gesammelten Erfahrungen könnten sich jedoch positiv auf die Feldrunde auswirken, in der wir ebenfalls in der 2. Bundesliga vertreten sind.

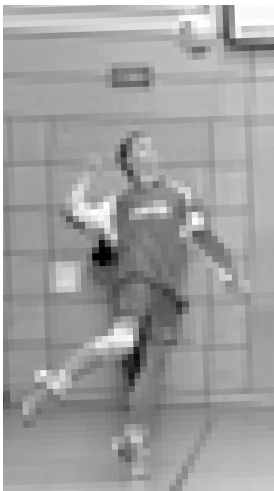
## Verbandsliga

Unsere Verbandsliga-Mannschaft konnte nach einem guten Saisonstart in der Männerklasse I am zweiten Spieltag zunächst keine Punkte sammeln. Im Laufe der Saison steigerte sich unsere Mannschaft jedoch und belegte in der Abschlusstabelle den sechsten Platz.

## Abseits der Meisterschaftsspiele

Neben den „Pflichtspielen“ in der Meisterschaftsrunde nahmen wir in der vergangenen Saison auch an einigen Turnieren teil. Beim Dreikönigsturnier des TV Bretten erspielte sich unsere weibliche A-Jugend den 7. Platz (insgesamt 8 Mannschaften), in der Klasse männliche C-Jugend kamen wir auf

den 5. Platz (insgesamt 12 Mannschaften) und die männliche B-Jugend des VfL erreichte unter sechs Teilnehmern den zweiten Platz. In der Männerklasse nahmen wir an Turnieren in Dörnberg, Hilchenbach, Kredenbach und Siegburg teil. Ausführliche Berichte hierzu können auf unserer Homepage eingesehen werden.



In der Männerklasse I erreichte unsere Verbandsligamannschaft (im Bild: Angreifer Tim Fischer) den sechsten Platz.

# Feldsaison 2008

## DM Jugend 14 im September

Im Jahr des 125-jährigen Bestehens unseres Vereins können wir wieder ein Faustball-Highlight im Molzbergstadion präsentieren: Am 6. und 7. September 2008 findet die Deutsche Meisterschaft der weiblichen und männlichen Jugend 14 im Molzbergstadion statt.

Jeder, der letzten Herbst die tolle Atmosphäre beim Deutschland-Pokal der Juniorinnen und Junioren miterleben konnte, wird sicherlich auch in diesem Herbst wieder Gast im Molzbergstadion sein. Es treten die jeweils 10 besten weiblichen und männlichen Mannschaften Deutschlands in der C-Jugendklasse gegeneinander an.



## Banking for young people

Wir tun etwas für unsere Jugend  
und sind immer als Ansprechpartner  
für sie da.



**Westerwald Bank eG**  
Volks- und Raiffeisenbank

Auch wir werden mit einer Mannschaft an dieser Deutschen Meisterschaft teilnehmen. An beiden Tagen beginnt die Veranstaltung um 10 Uhr, weitere Informationen können zu gegebener Zeit der Presse entnommen werden oder sind (teilweise schon jetzt) auf unserer Sonderseite unter [www.dm-jugendfaustball.de](http://www.dm-jugendfaustball.de) einsehbar. Wir arbeiten bereits seit einigen Wochen mit Hochdruck an den Vorbereitungen und hoffen, dass es uns auch diesmal wieder gelingt, den Gästen ein unvergessliches Wochenende bieten zu können!

## **Schnuppertraining am 12. Juli**

Ein Schnuppertraining der besonderen Art bieten wir im Rahmen des letzten Spieltags der 2. Faustball-Bundesliga am 12. Juli 2008 an: Unsere Bundesligaspieler werden gemeinsam mit allen Faustball-interessierten Kindern und Jugendlichen eine Trainingseinheit durchführen. In welcher anderen Sportart bekommt man so etwas schon einmal vor der eigenen Haustür geboten?



Unter der Anleitung unserer Bundesligaspieler bieten wir euch die Möglichkeit, am 12. Juli in den Faustballsport hineinzuschnuppern – und vielleicht seid ihr ja schon bald dabei, wenn unsere „Mini“-Mannschaft (im Bild: Jonas Olde-meier) in der Meisterschaftsrunde um Medaillen spielt!



Unsere jüngsten Teilnehmer am Dennacher Pfingstturnier inspizierten zunächst einmal die Unterkunft.

Also, wenn ihr in den Ferien Lust habt, kommt doch einfach am 12. Juli ab 12 Uhr ins Molzbergstadion! Dort erwarten euch neben den Bundesligaspielern auch Jungen und Mädchen in eurem Alter, die sich auf neue Trainingspartnerinnen und -partner freuen! Eine Altersbegrenzung gibt es weder nach unten noch nach oben.

Im Anschluss an das Training könnt ihr euch bei Limo und Bratwurst den Bundesligaspieltag direkt aus der ersten Reihe anschauen. Selbstverständlich ist diese Veranstaltung für euch kostenlos!

## **Pfingstturnier Dennach**

Eine große Abordnung unserer Abteilung verbrachte das Pfingstwochenende in Dennach (nördl. Schwarzwald). Dort nahmen wir bei herrlichem Wetter mit mehreren Mannschaften am Pfingstturnier des TSV Dennach teil.

Im Männer-B-Turnier erreichte unsere Mannschaft (Tim Fischer, Tobias Fischer, Rolf Ludwig, Patrick Schiep, Thilo Stang, Christian Stinner, Christian Weber) den dritten Platz. Die weibliche A-Jugend (Kristin Cremer, Josefine Pfeifer, Paulina Pfeifer, Laura Ruppelt, Melissa Seibert, Nele Stang) landete auf Platz 5, ebenso wie unsere männliche C-Jugend



Wird unsere 1. Herrenmannschaft in dieser Saison den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga schaffen? Das Saisonfinale findet am 12. Juli im Molzbergstadion statt!

Abwehraktion von Nils Imhäuser (D-Jugend).

(Jan Brendebach, Tim Dapprich, Nils Imhäuser, Robert Pfeifer, Paul Schroeter, Robin Schuh). Unsere männliche A-Jugend (Tim Fischer, Tobias Fischer, Pascal Schiep, Patrick Schiep, Kevin Seibert, Christian Weber) konnte sich erneut den Turniersieg sichern!

Außerdem konnte unser Abteilungsmitglied Stephan Schiep mit der Mannschaft der TuS RW Koblenz den Turniersieg im Männer 35-Turnier feiern und – unterstützt von Sohn Patrick – ebenfalls das Männer-A-Turnier.

Auch all diejenigen, die nicht zum Schwitzen mitgefahren waren, kamen an diesem Wochenende voll auf ihre Kosten und Gerüchten zufolge sind bei Organisator Stephan Schiep bereits die ersten Anmeldungen für das nächste Jahr eingegangen!

## Meisterschaftsspiele

In der noch laufenden Feldrunde 2008 wurden in allen Klassen schon die ersten Spieltag absolviert. Im Jugendbereich sind wir durchweg zufrieden mit den bisher gezeigten Leistungen – hier ist sicherlich auch in dieser Saison der ein oder andere Landesmeistertitel für den VfL Kirchen drin.

Bei den Männermannschaften lief es zu Beginn der Saison nicht immer nach Plan. Allerdings ist momentan noch nicht einmal die Hälfte der Saison um, sodass sich unsere Mannschaften in allen Klassen noch steigern können. Hoffen wir, dass wir zumindest in dieser Saison den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga schaffen!

**++ LETZTE MELDUNG ++ 15.6.2008 ++**

## Patrick Schiep fährt zur WM!

Am Sonntag wurden die zehn Spieler für die U17-Nationalmannschaft nominiert. Zu ihnen gehört auch Patrick Schiep, der somit an der Jugend-Faustball-Weltmeisterschaft vom 1. bis 4. Januar 2009 in Namibia teilnehmen wird. Wir gratulieren!



# Der VfL Kirchen gratuliert zum 65. Geburtstag

**U**nser Sportkamerad **Gerhard Glöckner** feierte am 21. April seinen 65. Geburtstag.



Seit 1955 ist er Mitglied im VfL Kirchen. Untrennbar ist sein Name als Spieler, Trainer und Funktionär mit dem Faustballsport verbunden. 1959, 1960 und 1961 gehörte er den Jugend-Mannschaften an, die Landesmeister des Turnverbandes Mittelrhein wurden. 1966 gelang ihm dies auch bei den Männern I. Es folgten mehrere Titel bei den Männern 30, Männer 40 und Männer 50. Seit 1975 ist er Schiedsrichter und pfeift Spiele der Bundesliga und bei DTB-Meisterschaften. Zwischen 1968 und 1979 war er Übungsleiter für alle Faustballmannschaften des Vereins und seit 2001 trainiert er erfolgreich die Mannschaften im Mini- und Schülerbereich. Darüber hinaus war er von 1968 bis 1973 Abteilungsleiter der Abteilung Faustball. Diese

Aufgabe hat er auch 2001 wieder übernommen. Als gute Seele und unangefochtene (Faustball)-Autorität ist sein Wort nicht nur in unserem Verein geschätzt. So ist er seit vielen Jahren im Turnverband Mittelrhein aktiv: 1974 bis 1988 als Landeslehrwart Faustball, 1988 bis 1989 Landesjugendfachwart, 1988 bis 2000 Landesfachwart Faustball und seit 2006 als

Vizepräsident Turnspiele. Für seine Verdienste um den Verein und den Faustballsport wurde er nicht nur vom Verein u. a. mit der Goldenen Ehrennadel geehrt, sondern auch 1983 mit der Ehrennadel in Bronze mit Urkunde durch den DTB, 1994 mit dem Ehrenbrief mit Nadel des DTB und 2000 mit der Friedrich-Ludwig-Jahn-Plakette mit DTB-Nadel. Wir wünschen Ihm auch für die Zukunft Gesundheit, Kraft und Spaß bei der Vereins- und Verbandsarbeit.

*Der Vorstand des VfL Kirchen*

Wir trauern um

## Paul Molzberger

1916 – 2008

Er war mehr als nur ein Mitglied des VfL Kirchen. Selbst im hohen Alter war er noch einer der treuesten Anhänger und Förderer der Fußball-Abteilung. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

**Der Vorstand des  
VfL Kirchen 1883 e. V.**

**Der Vorstand der  
SG Kirchen-Freusburg**





## Fußball E1: Feldrunde

**A**uch die Feldrunde konnte sehr erfolgreich gestaltet werden. Nachdem die JSG Kirchen 1 ungeschlagen blieb und Friesenhagen bis zum letzten Spieltag ebenfalls bis auf ein Unentschieden keine Niederlage verbuchte, kam es zum Duell Erster gegen Zweiter am letzten Spieltag in Friesenhagen.



Nur in den ersten fünf Minuten waren die Jungs aus Kirchen etwas nervös, doch nach dem 1:0 durch Justus Stühn war der Bann gebrochen, Marco Rente lies weitere Treffer folgen, so dass es

nach 18 Minuten 4:0 stand. Leider musste das Spiel dann wegen Gewitter für über 30 Minuten unterbrochen werden. Aber auch das konnte das Team um Kapitän Dennis Hombach nicht mehr aus der Ruhe bringen. 10:0

war dann doch ein klares und auch in der Höhe verdientes Ergebnis.

Somit konnte nach dem unglücklichen zweiten Platz im Vorjahr endlich der Staffelleistertitel errungen werden. Mit 56:2 Toren und 24:0 Punkten stellte das Team auch die beste Abwehr und den erfolgreichsten Sturm der Meisterrunde.

Ob nun auch noch der Kreismeistertitel gewonnen wird, entscheidet sich in zwei Endspielen. Auch wenn es nicht klappen sollte. Eine solche tolle Saison ohne Niederlage ist aller Ehren wert.



Kader E1: Valentin Krimmel; Benjamin Müller; Sebastian Müller; Yasin Yildiz; Dennis Hombach; Lars Utsch, Marco Rente; Justus Stühn

# Die vergangene Saison, ein Wechsel- bad der Gefühle

**B**ezirksliga Ost: Wissen steigt ab, Kirchen kassiert über 100 Gegentore, Weitefeld erst im Endspurt gerettet," so die Rhein-Zeitung vom 28. Mai 2008.

Vorausgegangen waren bange Zeiten für die SG Kirchen-Freusburg, wie einige Überschriften aus der Presse zeigen: „Klassenverbleib wäre ein Wunder“, „Kirchen dreht Spiel in furiosen Endspurt“, „Kirchen macht aus Führung ein Debakel“, „Kirchen fühlt sich um den Sieg betrogen“, „Das hat mit Fußball nicht zu tun“, „Kirchen kassiert Klatsche in Hundsangen“, „Kirchen kann wohl nur ein Wunder helfen“, „Kirchen zeigt zum Abschluss noch mal eine starke Leistung“.

Kirchen bleibt in der Liga – ein versöhnlicher Abschluss einer ungewöhnlichen Saison. „Uns geht es super, alles andere wäre gelogen“, sagt ein glücklicher Trainer Christian Lixfeld.

Doch zurück bleibt vor allem eines: viele „Klatschen“. In zehn Partien musste SG-Torwart Marc Schmidt fünfmal oder öfter hinter sich greifen. Unbestrittener Tiefpunkt war das 1:13 in Linz. „Man kann eine Saison aber von zwei Seiten sehen – mit 32 Punkten ist seit Jahren niemand mehr abgestiegen“, wirft Lixfeld ein. Einem starken Hinrundenbeginn – am dritten Spieltag lag die SG auf Platz vier – folgte ein monatelanger Aufenthalt im Mittelfeld. Lange sah es so aus, als hätte die SG nichts mit dem Abstieg zu tun. Doch eine desaströse Rückrunde mit neun Niederlagen warf das Team auf Rang 14, allerdings mit 17 Punkten Vorsprung auf den vorletzten Platz. „Das nächste Jahr wird sauschwer“, so Lixfeld. Dirk Enders, Daniel Singhateh, Frank Enders und Michael Kleinhenz werden den Verein verlassen. Welche neuen Spieler gewonnen werden können, ist noch unklar.

**+++ WICHTIG: TERMINÄNDERUNG +++**

**Das Ortsvereine-Fußball-Turnier der SG Kirchen-Freusburg  
findet nicht in der ersten Augustwoche statt  
sondern vom 18. bis 23. August 2008!**

# Klettern im VfL Kirchen

**D**ie Popularisierung der Abenteuer- und Natursportarten in den letzten Jahren ließ auch das Sportklettern zur schnelllebigen Trendsportart werden. Mittlerweile ist Sportklettern in Europa durch die Mitgliedschaft der Alpenvereine als Fachverbände für Sport- und Wettkampfklettern in den nationalen und internationalen Sportbünden zu einer so genannten Spitzensportart avanciert und verbandsintern von Bundes- bis Landes- und Sektionsebene strukturiert.

Im Zuge des Neubaus der Sporthalle des Gymnasiums in Betzdorf im letzten Jahr, steht nun auch für unsere Region die neue Kletterwand im Gymnasium zur Verfügung.

Seit Januar diesen Jahres bietet der VfL Kirchen ein Klettertraining für Kinder und Jugendliche an. Das Training findet, außer in der Ferien, immer Freitags statt. Für die Kindergruppe (von 6 bis 11 Jahre) beginnt das Training um 18:00 Uhr und endet gegen 19:00 Uhr. Für die Jugendgruppe (12

bis 18 Jahre) geht's ab 19:00 Uhr los und endet gegen 20:00 Uhr. Die Kletterfans finden an der ca. 7 m hohen Kletterwand sieben Routen im Schwierigkeitsgrad III bis IV vor. Dies entspricht einer mittleren Schwierigkeit, senkrechte Stellen oder gutgriffige Überhänge verlangen bereits erhöhten Kraftaufwand.

Geklettert wird am so genannten „Toprope“. Dies ist die sicherste und bequemste Art Routen zu begehen. Das Seil (Rope) kommt von einer Umlenkung von oben (Top) zum Kletterer, so dass keine weiteren Stürze passieren können. Durch diesen Sicherheitsvorteil eignet sich das Toprope-Klettern für Anfänger aller Altersstufen.

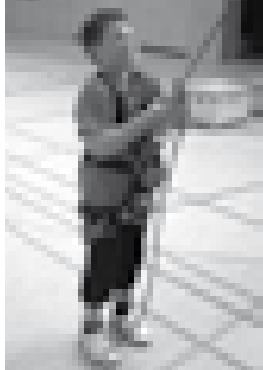
Zur Zeit liegt die Mitgliederzahl beider Gruppen bei 24 Kletterinnen und Kletterer im Alter zwischen sechs und achtzehn Jahren. Was mich sehr freut ist, dass der ein oder andere Elternteil mit ihren Kindern gemeinsam das Training nutzt. Familienspaß pur.

Wer Lust aufs Klettern bekommen hat darf sich gerne Informieren. Ansprechpartner ist Klaus Schmidt, Telefon 02742 / 910329.

**Wo:**  
Sporthalle  
Freiherr-vom-Stein-  
Gymnasium

**Wann:**  
Freitag,  
18.00–20.00 Uhr

**Trainer:**  
Klaus Schmidt  
(02742) 910329





# In der Halle Wände hochgehoben

Ein Bericht über die Aktivitäten der VfL-Kletterer im Sommer 2008





**Ganz legale Dopingmittel**  
 Sportliche Mode,  
 die garantiert nicht so schnell  
 schlapp macht!



**Mode und Accessoires**

57548 Kirchen  
 Bahnhofstr. 17  
 Tel 02741-6566

Mo. bis Fr. **durchgehend**  
 von 9:30 bis 18:00 Uhr  
 Samstags von 9:30 bis 13:00 Uhr.

**Praxis für Physiotherapie**  
 (Faint text below header)

---

(Faint text in middle section)

---

<ul style="list-style-type: none"> <li>1. ...</li> <li>2. ...</li> <li>3. ...</li> <li>4. ...</li> <li>5. ...</li> <li>6. ...</li> <li>7. ...</li> <li>8. ...</li> <li>9. ...</li> <li>10. ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>11. ...</li> <li>12. ...</li> <li>13. ...</li> <li>14. ...</li> <li>15. ...</li> <li>16. ...</li> <li>17. ...</li> <li>18. ...</li> <li>19. ...</li> <li>20. ...</li> </ul>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Betzdorf-Kirchen ist Meister und zieht zurück

## Schach-Oberliga: SV holt Titel im letzten Spiel SV Betzdorf-Kirchen – Düsseldorfer SK 5,5:2,5

**BETZDORF.** Durch einen überzeugenden 5,5:2,5-Erfolg über den Tabellenletzten Düsseldorfer SK sicherte sich der SV Betzdorf-Kirchen die Meisterschaft in der Schach-Oberliga. „Das war die Krönung und der Abschluss“, sagte Mannschaftsführer Klaus Scherer.

Den Aufstieg in die Zweite Bundesliga nimmt der Verein nicht wahr und zieht sein Team auch aus der Oberliga zurück. „Das haben wir schon vor einiger Zeit beschlossen“, erklärt der Vorsitzende Volker Hesse. „Jede Ära geht einmal zu Ende.“

Vor zehn Jahren hatte der Verein in der Verbandsklasse seinen Aufstieg begonnen. Kontinuierlich schaffte es der SV in den folgenden Jahren bis in die Zweite Bundesliga. Nach einem Jahr zog der Verein seine Mannschaft trotz des sportlich erreichten Klassenverbleibs freiwillig zurück, da der Verband die Betzdorfer in die Ost-Liga verschieben wollte. Fahrten nach Dresden, Leipzig oder Chemnitz waren für den kleinen Verein jedoch nicht zu stemmen. Und auch jetzt ist der Aufwand für die Betzdorfer einfach zu hoch, der Zeitpunkt für einen erneuten Schnitt nach zehn Jahren war gekommen. Somit spielt der SV Betzdorf-Kirchen in der kommenden Saison mit zwei Seniorenmannschaften und einem Jugendteam, die Erste Mannschaft wird in der Bezirksliga Siegerland antreten. „Wir wollen auf die Jugend bauen“, sagt Hesse.

Gegen Düsseldorf setzte der SV noch einmal alle Spitzenkräfte des Vereins ein, um zum Abschluss und Abschied noch einmal den Titel zu holen. Leonid Gofshtein, Harmen Jonkman, Alexander Zajogin und Oleksandr Panchenko gewannen ihre Partien; Oleg Romanov, Yochanan Afek und Olena Hess spielten Remis, Inna Romanova verlor. Als Tabellenzweiter hatte auch der SC Hansa Dortmund den Aufstieg geschafft, für Betzdorf rückt nun der Drittplatzierte SK Münster nach. (ot)



Abschlussfoto am 27.4.2008 im Meisterjahr 2008: (Foto: Tim Rötter). Obere Reihe von links: Andreas Hess, IM Yochanan Afek, GM Leonid Gofshtein, Günter Jordan (Betreuer), Alexander Zajogin. Volker Hesse (1. Vorsitzender), Waldemar Besel, IM Oleg Romanov, WIM Olena Hess, IM Oleksandr Panchenko, WGM Inna Romanova, Klaus Scherer (Mannschaftsführer) und GM Harmen Jonkman mit Frau und Kind.

*Rhein-Zeitung - Ausgabe Region Betzdorf vom 29.4.2008, Seite 13.*

# Gute Zusammenarbeit

## Kinderturnen und Sportabzeichen

**I**n der Sommerzeit versuchen wir mit den Kindern mal einen Tag der Halle zu entfliehen und treffen uns im Stadion auf dem Molzberg.

Wie in den letzten Jahren zuvor, machen wir an diesem Tag das „Sportabzeichen“. Verschiedene Disziplinen: Langlauf, Werfen, Weitsprung und eine Kurzstrecke.

Für die Kinder immer wieder ein Erlebnis. In dem großen Stadion wird einem erst mal klar, was es bedeutet: „Na dann läuft mal zwei Runden!“ Gesagt ist es schnell, beim Laufen kann sich die Strecke schon mal in die Länge ziehen.

Der Sprung in die Sandgrube ist ebenfalls nicht mit dem Sprung auf die DICKE Matte zu vergleichen. Und genau diese Unterschiede möchten wir den Kindern zeigen.

Da das reguläre Sportabzeichen erst ab acht Jahren anfängt (früher ist auch möglich), hat bisher nur die jahrgangältere Turngruppe daran teilgenommen.

Das haben wir 2007 geändert. Für die jüngere Gruppe haben wir dieses Jahr ebenfalls einen solchen Tag angeboten. Dabei konnte ein VfL-Sportabzeichen erworben werden. Die Übungen wurden einfach etwas verändert, dem Alter entsprechend.

Wir hatten an beiden Tagen viel Spaß und vor allem trockenes Wetter. Ein Dankschön an alle Helfer während dieser beiden Tage.

**Bilder davon gibt es auf der VfL-Homepage unter Kinderturnen.**

### Aktuelles vom Sportabzeichen

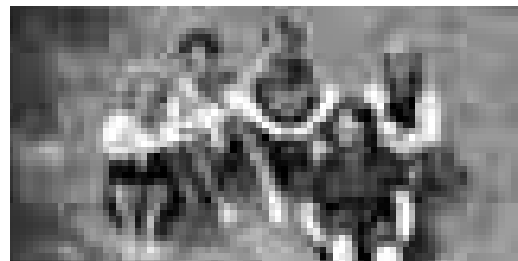
In diesem Jahr hat das Sportabzeichen großen Zuwachs bekommen. Im letzten Jahr konnte der VfL 66 Sportabzeichen bei der Verleihung überreichen. Allgemein haben sich im Jahr 2007 ca. 100 Personen den Herausforderungen des Sportabzeichens gestellt und sich eifrig mit den vorgegeben Zeiten, Weiten usw. auseinandergesetzt.

Davon sind etwa die Hälfte Schüler/innen und Jugendliche. Der jüngste Sportler 6 Jahre alt und die älteste Teilnehmerin ist 71 Jahre alt. Man könnte sagen: „Niemand ist zu Jung oder zu Alt um beim Abzeichen mitzumachen.“ Ebenfalls gibt es einen Zuwachs in den Familienabzeichen, wobei mindestens drei Familienmitglieder aus zwei Generationen teilnehmen müssen.

Ebenfalls einzelne Abteilungen des VfL sind wieder angetreten. Die Tennisabteilung ist die Abteilung, die als stärkste Gruppe bei Frau Inge Mombour das Abzeichen abgelegt hat. Laut Info ca. 33 Sportler/innen.

Da sich die Saison in diesem Jahr so langsam zu Ende geht, machen wir mal eine Pause.

**Bis im kommenden Jahr zur selben Zeit am selben Ort.**







## Kinderturnen: Sportabzeichen – laufende Saison

**D**ie Saison ist gestartet und die Kinder ließen es sich nicht nehmen „als großes Vorbild“ voranzugehen.

Am Sonntag, den 18. Mai 2008, starteten die beiden Kinderturngruppen auf dem Molzberg zum Abzeichen. Die Sonne ließ sich allerdings an diesem Tag nicht blicken und wartende Eltern, Omas und Opas kamen ein bisschen ins Frösteln.

Die jüngere Gruppe absolvierte dieselben Disziplinen wie die ältere Gruppe. Dabei sollte man bedenken, dass das „reguläre Sportabzeichen“ erst mit 8 Jahren beginnt und es immer wieder erstaunlich ist, was für tolle Leistungen die Kinder erreichen. Auf dem Programm standen der 800m Lauf, Werfen 80g, Weitsprung und eine Kurzstrecke.

Für die Kinder sicherlich eine schöne Erfahrung. Denn selten kann jemand alle Disziplinen gleich gut. So ist es unterschiedlich, wer die Nase vorn hat. An diesem Tag steht das Genießen des Sportplatzes und der Spaß an

erster Stelle. Vielen Dank möchten wir auch den Helfern an diesem Tag sagen – denn ohne geht es nicht.

**Teilnehmer: Jüngere Gruppe:** Gulia Candito, Kevin und Jeremy Hildebrandt, Yannick Zöller, Flemming Stinner, Noel Gieselmann, Lina Höfling, Jana Wilwerscheid, Franca Feldmann, Yasmina und Alina Kozan, Franziska Solbach, Kim Weber und Till Knoblich.


**Teilnehmer: Ältere Gruppe und Kinder, die früher bei uns waren:** Larissa Hilpert David Przywara, Celina Hoffmann, Steffen und Sinna Latsch, Bastian Mankel, Laura Candito, Lisa Röttgen,

Tim Hammer, Philipp Zöller, Marco Langenbach und Alexander Henke.

Herzlich eingeladen sind natürlich ALLE, die gerne das Sportabzeichen absolvieren möchten. Entweder allein, als Gruppe oder Familie. Jeden Montag ab 18 Uhr auf dem Molzberg-Sportplatz.

**Ansprechpartner:** Dirk Langenbach





Sparkassen-Finanzgruppe

## Schneller ans Ziel mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

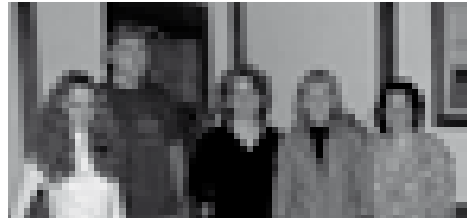


Kreissparkasse  
Altenkirchen

Sie wollen Richtung Zukunft starten? Gemeinsam bestimmen wir zuerst mit dem Finanz-Check Ihre Position und legen dann mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihren individuellen Kurs fest. So bringen wir Sie auf dem schnellsten Weg an Ihr Ziel. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle und unter [www.kskak.de](http://www.kskak.de). **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

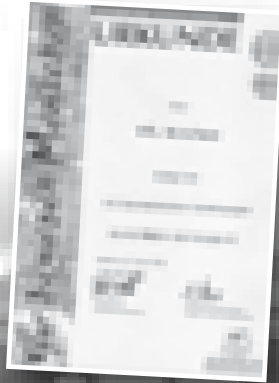
# 102 Sportler erhielten das Sportabzeichen

**15. Februar 2008.** Am Freitagabend konnte der vom Vorstand beauftragte Ulrich Bender (Abteilungsleiter Tennis) im gut besuchten „Druidenschlösschen“ 102 erfolgreiche Sportler unseres Vereins mit dem Sportabzeichen auszeichnen, darunter 49 Jugendliche und Kinder. Auch neun Familien – also Eltern mit ihren Kindern – hatten an dem Wettbewerb teilgenommen. In einem Fall waren so gar drei Generationen am Start. Der Vorsitzende des Kreissportbundes Hans-Georg Brass zeichnete einige Teilnehmer besonders aus, so Dieter Ottmann, der zum 34. Mal das Sportabzeichen ablegte oder



auch Hildegard Kipping und Agnes Theis, die die goldene Nadel zum 25. Mal erworben haben. Mit 32 Aktiven war die Tennisabteilung am stärksten vertreten.

Zum Abschluss dankte Ulrich Bender den Wertungsrichtern Inge Mombour, Kerstin Klose-Tietz und Dirk Langenbach für ihre geleistete Arbeit.



# Tobias Dreier und Ulrike Bosch-Schwaak

## siegten beim Stadtlauf

**I**deale Witterungsbedingungen herrschten beim 4. Kirchener Stadtlauf. Sonne, leichter Wind bei Temperaturen um 20 Grad . . .

Der Hauptlauf über 10 Kilometer war gleichzeitig dritter Lauf im diesjährigen Ausdauer-Cup. Souverän wiederholte Tobias Dreier (LG Sieg/DJK Herdorf) seinen Sieg aus dem Vorjahr. Nachdem sich in den letzten beiden Jahren Ulrike Bosch-Schwaak (TG Grund) bei den Frauen jeweils mit einem zweiten Platz hatte zufrieden geben müssen, war sie diesmal zwei Minuten schneller und landete einen unangefochtenen Sieg. Nach dem Start in der Bahnhofstraße vor dem Heizkraftwerk des Krankenhauses hielt sich

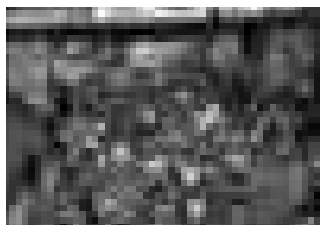


der Vorjahressieger Tobias Dreier nicht lange mit taktischen Spielchen auf, sondern nahm sofort das Heft in die Hand. Es war auch niemand im Vorderfeld, der ernsthafte Versuche

machte, dem Herdorfer Student zu folgen. Zwei oder vier Runden, also 5 oder 10 Kilometer durch Kirchen lagen vor dem riesigen Teilnehmerfeld. Cheforganisator Eberhard Zimmerschied (VfL Kirchen): „Wir haben alles so belassen wie im Vorjahr, lediglich die fünf und zehn Kilometerläufer haben wir in einem Starterfeld zusammengefasst.“ Einige Hundert Meter ging's für die Athlet/innen durch die Bahnhofstraße in Richtung Siegen, weiter über die Siegbrücke bis zum Ortsteil „Au“. Hier hatte Dreier schon einen Vorsprung von über 10 Metern. Auf der langen Geraden durch die Austraße konnte richtig Tempo gemacht werden. Am Ende der Herrenwiese befand sich einer von zwei Wendepunkten. Zurück verlief der Parcours über den Siegdamm bis zum Ausgangspunkt in der Kirchener Innenstadt. Nach achteinhalb Minuten hatte der Führende die erste Runde absolviert. Es folgte ein zwölfköpfiger Läuferpulk, von dem sich Dominik Sasse (SG Wenden) und Knut Seelbach (SG Niederhausen-Birkenbeul) einige Meter abgesetzt hatten. Nach 16:51 Min. hatte Tobias Dreier die Hälfte der Distanz zurückgelegt. Die große Verfolgergruppe hatte sich weitgehend aufgelöst. Einen kaum einholbaren Rückstand hatten die Nächstplatzierten, Dominik Sasse und Knut Seelbach. Hinter den beiden lief der Siegener Sascha Fiedler (CVJM Siegen) ein einsames Rennen. Nach vorne schien der Zug abgefahren und von hinten drohte kaum Gefahr. Nach 25:10 Minuten nahm der 24-jährige Dreier die letzte Runde in Angriff. Er hatte zwischenzeitlich seinen



Vorsprung erheblich ausgebaut, wirkte aber trotzdem noch locker und sein Laufstil flüssig. Im vergangenen Jahr hatte er bei seinem Sieg 34:25 Minuten benötigt und diese Zeit wollte er unbedingt unterbieten. Ohne ernsthafte Konkurrenz kein leichtes Unterfangen. Peter und Tim Meyer verfolgten das Rennen angesichts des am nächsten Tag stattfindenden Buschhütten-Triathlon als Zuschauer. Ohnehin waren nicht alle Titelaspiranten in Kirchen im Start. Denn am vergangenen Wochenende fanden nicht nur die nationalen 10-Kilometer-Meisterschaften in Menden statt, sondern in Mainz wurden auch die Marathon-Meisterschaften ausgetragen. Dennoch gelang es Dreier eindrucksvoll die Bestzeit aus dem vergangenen Jahr zu unterbieten. Als er die Ziellinie als Sieger überlief blieb die Uhr bei 33:08 Minuten stehen, also insgesamt ein sehr schnelles und ausgeglichenes Rennen. „Die Zeit war o.k.“, so der Sieger, „es war ja auch nicht ganz so heiß wie im Vorjahr.“ Als nächstes möchte er in Koblenz in zweieinhalb Wochen seinen persönlichen 5000 Meter Rekord von 14:56 Minuten unterbieten. „Eigentlich müsste es klappen.“ Gespannt warteten die Zuschauer auf die Nächsten, denn Seelbach und Sasse hatten das komplette Rennen



Seite an Seite bestritten. Das größere Stehvermögen zeigte dann der Wendener Sasse, der 34:34 Min. benötigte. Knut Seelbach kam sieben Sekunden später ins Ziel. „Ungefähr einen Kilometer vor dem Ziel konnte ich mich lösen“, so der 21-jährige Sasse, der in diesem

Jahr neben dem Ausdauer-Cup auch einige Rennen über kürzere Distanzen bestreiten möchte. Vierter wurde Sascha Fiedler in 35:12 vor dem wieder erstarkten Pädagogen Stephan McGuire (DJK Mudersbach/35:30). Bei den Frauen war schon vor dem Rennen bei der Durchsicht der Starterliste klar, dass es keine neue Bestzeit geben würde. Vor einem Jahr hatte Sabrina Mockenhaupt, die sich zurzeit in den USA aufhält, an gleicher Stelle mit 34:44 aufgetrumpft. Ebenso deutlich wie bei den Männern Tobias Dreier fiel der Sieg bei den Frauen für Ulrike Bosch-Schwaak aus. Nach 40:42 war die Kreuztalerin im Ziel – im vergangenen Jahr hatte sie noch 42:40 benötigt. Lange musste man auf die weiteren Läuferinnen warten, doch dann ging es Schlag auf Schlag: Susanne Büdenbender vom TuS Deuz wurde in 42:04 Zweite vor Britta Fernholz (SG Wenden), die 42:09 benötigte. Als Vierte kam Anna Schneider (LG Kindelsberg/42:23) vor Ina Rademacher (SG Wenden/42:38) ins Ziel. Gut beraten waren die Organisatoren vom VfL Kirchen als sie den Wendener Kunibert Rademacher als Moderator engagierten, denn wie im vergangenen Jahr bestach er durch enormes Fachwissen.

Quelle: [www.jual-trisport.de](http://www.jual-trisport.de)

*Ihr Partuer in Sacheu  
Gesundheit*

Bahnhofstr. 13  
57548 Kirchen  
fon (02741)60213

**DRUIDEN  
APOTHEKE**

## **3. Betzdorfer Gesundheitstag**

**T**rotz des schlechten Wetters war der 3. Betzdorfer Gesundheitstag wieder gut besucht. Zahlreiche heimische Aussteller informierten das interessierte Publikum über Entwicklungen im Gesundheitswesen. Vorträge rund um das Thema Gesundheit rundeten das Angebot ab.

Auch der VfL Kirchen war auf dem Gesundheitstag vertreten. Die TeaKwon-Do-Abteilung stellte auf der Bühne der Betzdorfer Stadthalle ihr Können unter Beweis. Unter Anleitung des Abteilungsleiters Dr. Frank Hoffmann und der Kinder- und Jugendtrainer Grjuo Rokvic

und Stefan Wurth zeigte die Gruppe Teile des Trainings- und Prüfungsprogramms. Spektakulär waren die Vorführungen der Bruchtests. Hier galt es Holzplatten mit der bloßen Hand oder dem Fuß zu zerschlagen. Ein weiterer Höhepunkt war die Demonstration einer Selbstverteidigung. Hier versuchten gleich zwei Angreifer mit Stock und Messer ein „wehrloses“ Mädchen anzugreifen, um dann verblüfft auf dem Bühnenboden zu landen. Mit viel Spaß, Eleganz und Körperbeherrschung zeigte die Gruppe ihre Darbietung, die sicherlich auch eine gute Werbung für diesen Kampfsport war.





## Großes Tennisfest auf dem Molzberg

**E**inen erfolgreichen Start in die Sommersaison 2008 verbuchte die Kirchner Tennis-Abteilung am Sonntag den 27. April. Viele Besucher, Jung oder Alt trafen sich bei schönstem Frühlingswetter auf der Tennisanlage.

Bei der Eröffnungsveranstaltung wurde nicht nur Tennis gespielt, sondern auch unterhalten, organisiert von Familie Staller und Bender. So fand eine große Tombola statt mit vielen wertvollen Preisen. Hauptgewinner war Georg Mombour mit einem kostenlosen Ölwechsel seines PKW's. Einen besonderen Geck dachten sich Maria und Uli Bender aus, indem sie ihren Smart mit bunten Luftballons füllten und die Anzahl von allen Gästen erraten ließen. Geschätzt wurde von 66 bis 586 Stück. Die richtige Lösung mit ((125)) Ballons tippte Bernd Brendebach und gewann als Hauptpreis ein hochwertiges Lammfell.

Der glückliche Gewinner und gebürtige Südamerikaner freute sich riesig. Kann er doch dieses warme Fell in Europa sehr gut gebrauchen, da es ihn im Winter stets fröstelt. Die weiteren Gewinner unter a4 und 18 Jahren waren Miguel Morente und Sascha Linke. Den kleinen Kindern machte das Trampolinspringen und Torwandschießen sehr viel Spaß, besonders aber konnten sie an diesem warmen Tag draußen erstmals beherzt miteinander spielen. Die Beköstigung im Clubhaus durch Familie Staller mit Warmer Küche, Kaffee und Kuchen sowie Freibier war wieder vorzüglich. Die Gäste blieben teilweise bis in die Abendstunden, als dann langsam der erste, schöne Tennistag 2008 endete. Der Vorstand dankt allen Mitgestaltern des gelungenen Festes und den Sponsoren. Der Reinerlös wird für die Jugendarbeit des Vereins verwendet.



## **14. und 15. Juni 2008** **Herzlichen Glückwunsch** **zum Rheinlandmeister Herren 55**

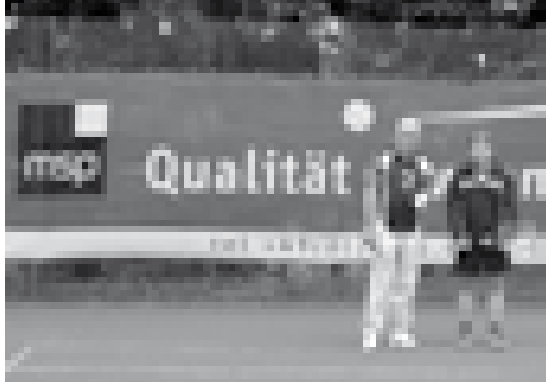
Herren 55 werden Rheinlandmeister 2008 und schaffen den Aufstieg in die Verbandsliga. Durch ein deutliches 16:5 Ergebnis am Samstag, den 14. Juni gegen Rheinböllen verteidigte die Herren 55-Mannschaft den Platz an der Sonne und steigt somit in die Verbandsliga auf.



Die Erfolgreiche Mannschaft von links: Detlef Colberg, Werner Flath, Günter Hering, Christoph Lambert, Wolfgang Schmidt, Werner Pfeiffer, Petar Jankovic und Rheinhard Paulsen. Es fehlen Michael Schäfer und Ernst Otto Klein.

## **Jubel bei den Damen**

Nach drei Siegen und drei Niederlagen fiel am Sonntag im Spiel gegen Lahnstein die Entscheidung. Die Damen dürfen jubeln. Der Klassenerhalt ist geschafft. Die Kirchener Damen spielen 2009 weiter in der Rheinlandliga.



## **Neuer Sponsor ist jetzt auch**

## **Mitglied im VfL Kirchen**

Der Abteilungsleiter der Tennis-Abteilung begrüßt Markus Stricker als neues Mitglied.

## **Jahreshauptversammlung 2008**

Am Freitag den 29.2.2008 fanden sich die Mitglieder der Tennisabteilung zur Jahreshauptversammlung im Clubhaus ein. Ulrich Bender übernahm die Begrüßung. Die Jahresberichte wurden von Detlef Colberg, Armin Hauter und Holger Zöller vorgetragen. Wieder gewählt wurde Ulrich Bender als Abteilungsleiter, Detlef Colberg als Sportwart, Holger Zöller als Kassenwart und Günter Hering als Pressewart. Michael Grossmann stellte sich leider nicht mehr zur Wahl. Armin Hauter wird seine Nachfolge verantwortungsvoll antreten und zur Freude aller Anwesenden präsentiert sich auch Jens Stahl künftig als Jugendwart. Beide Kandidaten wurden eindeutig gewählt. Am Ende der Versammlung dankte Ulrich Bender seinem Team und würdigte die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands und des Vereins.



**Wir kennen zwar Ihren  
Kühlschrank nicht, aber  
wir wissen, was er braucht!**



# Durchwachsene Saison 2007/2008

## Einen nicht ganz zufriedenstellenden 5. Platz belegte die erste Mannschaft in der 1. Rheinlandliga.

**U**rsache hierfür war der ständige Ausfall von Stammspielern, wodurch es zu einigen Niederlagen kam, die bei kompletter Mannschaftsaufstellung vermieden hätten werden können. Erfreulich war, dass auch ohne Spitzenspieler Dennis Weißenberg gegen die vor Saisonbeginn so hoch gehandelte Lokalkonkurrenz aus Dermbach gewonnen werden konnte.

Zum vierten Mal in Folge wurde der Regionpokal gewonnen und man erreichte das Halbfinale beim Rheinlandpokal, in dem man dem späteren Pokalsieger aus Simmern unglücklich unterlag.

Zur nächsten Saison verstärken uns Christian Köhler (DJK Betzdorf) und Philipp Böer (TTSG Brachbach/Mudersbach). Roland Feldhaus verlässt den Verein in Richtung TuS Strempt.

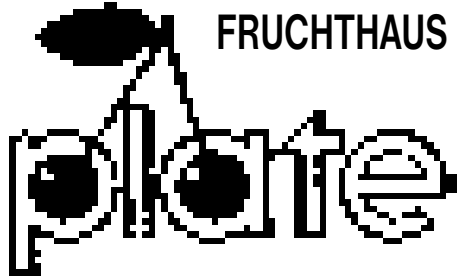
Da der TTC Wirges aus der Oberliga in die 1. Rheinlandliga abgestiegen ist und sich mit zwei Spitzenspielern verstärkt hat, wird es in der kommenden Saison wohl erst ab Platz zwei interessant.

Unsere **zweite Mannschaft** konnte als Aufsteiger frühzeitig den Klassenerhalt in der 2. Bezirksliga sichern. In der Rückrunde mussten die Spieler Christoph Dräger, Udo Röhlich und Christoph Rose des öfteren an die erste Mannschaft abgegeben werden, wodurch eine bessere Platzierung nicht möglich wurde. Leider absteigen musste die **dritte Mannschaft** und spielt künftig wieder mit der **vierten Mannschaft** in der Kreisliga.

Die vierte Mannschaft belegte nach einer starken Rückrunde noch einen ordentlichen Mittelfeldplatz.

Ebenfalls eine ordentliche Saison spielte die **fünfte Mannschaft** in der 3. Kreisklasse





Wenn's um Frische geht ist doch klar,  
mit Obst, Gemüse und Exoten  
sind wir immer für Sie da.



Kirchen, Siegstraße, Telefon 02741 / 61428

Schüller  
Blumenhaus



17748 Kirchen  
Siegstraße  
02741 / 61428  
www.schueler-blumenhaus.de  
Fax: 02741 61429

Moderner Floristik • Gartenzwei und Größpflege

# Herren Ranglisten zur Saison 2008/09

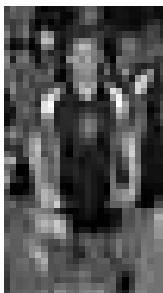
**N**ach der Spielersitzung Ende Mai 2008 konnte sich Abteilungsleiter Steffen Rosenthal noch über die Meldung von acht Spielern zur Regionsrangliste freuen.

Was jedoch danach bis zur Austragung dieser Veranstaltung folgte, war weniger erfreulich. Sieben Spieler sagten diese Veranstaltung letztendlich aus diversen Gründen ab, womit der VfL Kirchen nur einen Starter stellen konnten. Dies ist aus Vereinssicht negativ zu bewerten, trägt man doch selbst im Jugendbereich viele Veranstaltungen aus, bei denen sich über Absagen beschwert wird. Für einen Verein, der höhere Ansprüche stellt, als auf Regionsebene oben mitzumischen, eine ernüchternde Bilanz

Steffen Rosenthal konnte sich als 3. Platziertes der Regionsrangliste sowohl für die Herren A-Klasse (offen bis 1. Rheinlandliga) als auch für die Herren S-Klasse (offen für Klassen bis zur 1. Bundesliga) zur Verbandsrangliste qualifizieren. Während in der A-Klasse berechtigte Hoffnung auf einen vorderen Platz bestand, war Steffen in der S-Klasse jedoch eher Außenseiter.

Am Samstag, den 14.6.2008 präsentierte sich Steffen in überraschend guter Form, obwohl das letzte Meisterschaftsspiel einige Wochen her war und mittlerweile ohne frischgeklebte Beläge gespielt wurde. Mit 7:1 Spielen belegte er verdient den 1. Platz in dieser Konkurrenz.

Was einen Tag später folgte, war jedoch nicht zu erwarten. Durch das gute Training am Vortag konnte sich Steffen gegen Spieler aus höheren Klassen (S.Conrad (TV Ober-



Steffen Rosenthal im neuen Trikot der TT-Abteilung bei den Vereinsmeisterschaften 2008

stein-Oberliga), D.Remy (SF Höhr-Grenzhausen-Oberliga), C.Heow (VfR Simmern Regionalliga)

sowie gegen Spieler aus tieferen Klassen mit 6:0 Spielen und einem Satzverhältnis von 18:5 durchsetzen. Somit qualifizierte er sich für die Verbandsendrangliste der besten 16 Tischtennis Spieler im Tischtennisverband Rheinland. Neben der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft für untere Spielklassen im Jahre 2006 sein persönlich größter Erfolg im Einzelturnierbereich.

Damit Spieler wie Dennis Weißenberg, René Theillout (siehe Berichte vorher) und Steffen Rosenthal weiterhin das Trikot des VfL überstreifen, sollte man sich in der gesamten TT-Abteilung mal Gedanken machen, ob man an der momentanen Situation nicht etwas verbessern könnte.

## Deutsche Meisterschaft:

### Rene Theillout belegte den 3. Platz im Doppel Ü60

Bei den Nationalen Deutschen Meisterschaften der Senioren in Chemnitz belegte Rene Theillout zusammen mit seinem Doppelpartner Alois Heinrich (STTB) den 3. Platz im Doppel Ü60

# GEWÜRZSTÜBCHEN KIPPING

Gewürze ohne Zusatzstoffe und Glutamat  
kaltgepresstes Öl • Essig • Senf • Pesto • Nudeln  
Tees • Honig • Sirup • ätherische Öle • Geschenke

Am Riegel 9, 57548 Kirchen, Fon (02741) 6556

Öffnungszeiten:

Di, Do 10.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Mi, Fr 15.00-18.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung



- Brillen
- Kontaktlinsen
- Vergrößernde  
Schilder für  
Sehbehinderte

Am Bahnhof 15

Ihr Partner für gutes Sehen und Aussehen.

# Rene Theillout fährt zur TT-WM

**B**rasilien – da denkt jeder Sportbegeisterte sofort an Fußball, an Ronaldo und Ronaldinho. Doch Mitte Mai rückt im Land des mehrmaligen Fußball-Weltmeisters der Tischtennisport in den Fokus der Öffentlichkeit.

Vom 22. bis 31. Mai werden in Rio de Janeiro die Tischtennis-Weltmeisterschaften der Senioren ausgetragen. Dazu werden rund 2500 Teilnehmer aus aller Welt erwartet, die in verschiedenen Altersklassen antreten werden. Mit dabei ist auch Rene Theillout aus Kirchen. Für den 62-Jährigen sind es die ersten Weltmeisterschaften. Ihn reizt zum einen, „einfach mal mitzuspielen“ und zum anderen „Brasilien – das Land und die Stadt Rio.“ Theillout reist zusammen mit einer Gruppe von 350 Spielern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an die Copa Cabana. Doch den Routinier locken nicht zuerst Sonne, Strand und Meer. Wie bei dem amtierenden Rheinlandmeister der Altersklasse 60 nicht anders zu erwarten ist, hat er auch sportlichen Ehrgeiz mit im Gepäck. Im Internet hat er recherchiert, dass ihn Gegner aus China, Japan, Russland und Ungarn an den Tischen gegenüber stehen werden. „Wie stark sie sind, lässt sich schwer einschätzen“, sagt er, „in den vergangenen 20 Jahren haben nur Europäer gewonnen.“ Die Chinesen sind, anders als normalerweise im Tischtennis, nicht so dominant. Das liegt daran, dass Seniorensport im Reich der Mitte nicht sonderlich populär ist. Vor allem im Doppel rechnet sich der Kirchener Chancen auf eine gute Platzierung aus. Denn mit seinem Partner Gerd Pleyer aus Gera in Thüringen hat Theillout im vergangenen Jahr immerhin schon ein internationales Turnier in Trier gewonnen. In Deutschland wird

der Kirchener bei den Tischtennis-Senioren in der Rangliste auf Platz sechs geführt. Die WM in Brasilien ist eine Großveranstaltung. „In die Haupt- und in die Trainingshalle passen 140 Tische“, hat sich Theillout vorab informiert. Da in Südamerika Winter ist, dürften die Temperaturen keine Probleme bereiten: „Das Klima ist derzeit ähnlich wie bei uns.“ Außerdem hat sich der Routinier wie immer vor einem wichtigen Turnier gewissenhaft vorbereitet. „Eine gute Kondition“ und „regelmäßiges Training“ sind sein Erfolgsrezept. Damit kann er auch mit seinen weit aus jüngeren Teamkollegen noch gut mithalten. „Sie bauen mich immer auf und lassen mich im Training schon mal einen Satz gewinnen“, frotzelt Theillout in Richtung Dennis Weißenberg, der bei den Vereinsmeisterschaften in der Jahnhalle neben ihm auf der Bank sitzt. Die Nummer Eins des VfL Kirchen weiß, warum der Senior im Team so ein „unangenehmer“ Gegner ist: „Mit seinen Noppen-Belägen hat er eine eigene Art zu spielen.“ Auch in der kommenden Saison wird Theillout – den in der TT-Szene alle nur „Vati“ rufen – in der ersten Mannschaft des VfL in der 1. Rheinlandliga antreten. Doch zunächst freut er sich auf die Weltmeisterschaften in Brasilien. Als Besichtigungsprogramm sind Ausflüge zum Zuckerhut und zu der berühmten, weil monumentalen Christusstatue geplant. Und Theillout wäre nicht Theillout, hätte er nicht schon ein weiteres sportlich wie touristisch reizvolles Fernziel ins Auge gefasst: In zwei Jahren wird die TT-Weltmeisterschaften der Senioren im Mutterland des Tischtennisports, in China, ausgetragen: „Da möchte ich auch dabei sein.“

*(Bericht von Claudia Geimer/Rhein-Zeitung)*

# WM-Medaille im Gepäck

**M**it einer Medaille im Gepäck ist **Rene Theillout (VfL Kirchen) von den Tischtennis-Weltmeisterschaften der Senioren in Brasilien zurückgekommen. Der 62-Jährige gewann im Doppel Bronze.**

**KIRCHEN.** Es war sein erster Start bei einer Tischtennis-Weltmeisterschaft der Senioren und gleich ein erfolgreicher: Rene Theillout vom VfL Kirchen holte sich bei den Titelkämpfen in Rio de Janeiro, Brasilien, in der Altersklasse 60 die Bronzemedaille im Doppel, an der Seite von Gerd Pleyer aus Gera in Thüringen. Die beiden Deutschen mussten sich im Halbfinale nur den späteren Weltmeistern Petersen/Ramberg aus Schweden mit 0:3 geschlagen geben. Für den 62-jährigen Kirchener ist es der größte Erfolg in seiner langen Laufbahn.

Nach einem Freilos im ersten Spiel, setzten sich Theillout/Pleyer gegen zwei Japaner klar mit 3:0-Sätzen durch. Danach wartete ein „sehr starkes“ schwedisch-russisches Duo auf den Westwälder und den Thüringer. Nach einem „taktisch klugen Spiel“ stand auch hier am Ende ein 3:0-Erfolg. Mehr Widerstand leisteten

im Viertelfinale die englischen Vizeeuropameister des vergangenen Jahres, Hill/Norton. Zum ersten Mal gerieten die Deutschen mit 0:1 in Rückstand. Diesen konnten sie wettmachen und führten bereits im vierten Satz mit 9:5. Doch das Spiel wurde noch einmal spannend, erzählt Theillout – denn der Routinier schwächelte plötzlich: „Mir fiel fast der Schläger aus der Hand.“ Prompt holten die Engländer auf, gingen sogar 10:9 in Führung – das deutsche Doppel in Nöten. „Da habe ich einfach mit der Rückhand gehauen“, schildert



der 62-Jährige die Rettung aus der prekären Lage. Am Ende gewannen Theillout/Pleyer in der Verlängerung mit 13:11 – der Weg ins Halbfinale und zur Medaille war frei. Auch



in die Einzel-Konkurrenz startete Theillout erfolgreich. Er gewann alle drei Gruppenspiele gegen ein Russen, einen Finnen und einen Australier mit 3:0. So erreichte er ungeschlagen das Hauptfeld mit 128 Startern. Hier gelang noch ein 3:0-Erfolg gegen einen Schweden. Doch dann ereilte Theillout das Aus – Er verlor mit 1:3 gegen den an Nummer Vier gesetzten ehemaligen englischen Nationalspieler Brian Hill. Gegen ihn nahm der 62-Jährige später erfolgreiche Revanche im Doppel. Der Kirchener haderte beim Rückblick auf das Turnier ein wenig mit der Auslosung. „Ich bin schon etwas enttäuscht“, gesteht er, „ich hätte weiter kommen können, bis in die Runde der letzten Acht.“

Typisch Theillout. Der Tischtennis-Senior geht immer mit großem Ehrgeiz an die Platte. Nicht nur wegen der Medaille hat sich die lange Reise nach Südamerika gelohnt. Der Zuckerhut und die Christusstatur waren touristische Höhepunkte des zehntägigen Aufenthaltes an der Copa Cabana. Zum Abschluss feierten die rund 2500 Tischtennisportler aus aller Welt gemeinsam eine brasilianische Nacht: „Das war fantastisch.“

*Claudia Geimer*



Friedrichshüttenstraße 11 - 57548 Kirchen  
Tel. 02741/9561-0 Fax: 02741/9561-20

Täglich frische Backwaren aus unserer Backstube, ofenfrische Brötchen, Snacks und frisch belegte Brötchen gibt es in

### **18 Backshops und Cafes zwischen Siegerland und Westerwald**

#### **Kirchen**

- im Kaufland
- am LIDL-Markt

#### **Betzdorf**

- Bahnhofstraße 17 und 26
- am LIDL-Markt

#### **Wehbach**

- Friedrichshüttenstraße 11

#### **Weitefeld**

- am NORMA-Markt

#### **Gebhardshain**

- im REWE-Markt

#### **Niederfischbach**

- im EDEKA-Markt

#### **Elkenroth**

- im REWE-Markt

#### **Wissen**

- Rathausstraße 36
- am LIDL-Markt

#### **Daaden**

- in NORMA-Markt
- Im REWE-Markt

#### **Niederschelden**

- am LIDL-Markt

#### **Siegen-Achenbach**

- im EDEKA-Markt

#### **Siegen-Gosenbach**

- im EDEKA-Markt

#### **Siegen/Stadtmitte**

- am PLUS-Markt

*Jede Woche Spar-Angebote  
in allen Filialen*

**Hier sind wir auch sonntags für Sie da:**

Im REWE Gebhardshain, Elkenroth und Daaden,  
am LIDL Kirchen und am LIDL Betzdorf.

# Eveline Lemke-Ziebeil

Effizient      Logisch      Zielstrebig

## ELZ Büro für betriebliche Beratung

Heinrich-Lersch-Weg 15  
53489 Bad Bodendorf  
Tel: 02642 – 992 175  
E-Mail: Eveline.Lemke-  
Ziebeil@t-online.de

### Leistungen:

- # Business Consulting kleiner und  
Mittelständischer Betriebe
- # Organisationsentwicklung
- # Moderation
- # Due Dilligence Prozesse
- # Begleitung bei Teambildungsprozessen
- # Personal Coaching
- # Servicequalitäts-Zertifikat, Weiterbildung  
im Handel und Innenstadtentwicklung  
i.Z.m. EVERGRÜN MARKETING GmbH



Fachbetrieb für  
Dach- Wand- u.  
Abdichtungstechnik  
Klempnerarbeiten

# Kötting GmbH

DACHDECKERMEISTER

57548 Kirchen • Barbarastr. 10  
Tel. 027 41/6 29 45 • Fax 027 41/6 10 12

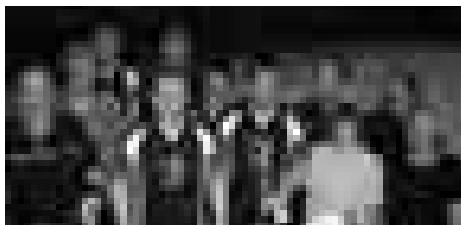
# Vereinsmeisterschaften 2008

**A**uch zum Abschluss dieser Saison fanden traditionell am Samstag vor Pfingsten die Vereinsmeisterschaften der Tischtennis-Abteilung statt.

Bei 28 Teilnehmern in der Damen/Herren-Klasse mit Punktvorgabe für tiefere Mannschaften, setzte sich Dennis Weißenberg gegen Steffen Rosenthal (beide 1. Mannschaft) durch.



Siegerehrung Einzel



Siegerehrung Doppel

Im Doppel siegte die geloste Paarung André Gabriel (3. Ma.) und André Degueldre (4. Ma.). Im Jugend-Einzel setzte sich Oliver Weitz gegen Marco Merker durch, welcher bei den Schülern A gewann. Die Schüler B-Klasse dominierte Marvin Hemmersbach. Schüler C-Vereinsmeister wurde Cedric Weber. Seine Schwester Leontine setzte sich bei den Schülerinnen durch.



Siegerehrung der Nachwuchsspieler

**Kurzmeldung:** 6.6.2008: Nach 16 Jahren tritt Georg Fischer als Vorsitzender der TT-Region Westerwald-Nord zurück. Bereits vor zwei Jahren hatte er angekündigt, dass er in diesem Jahr seinen Posten aufgeben werde. Auf dem Tischtennis-Regionstag fand sich kein Nachfolger für den scheidenden Vorsitzenden. Dem Vorstand war es nicht gelungen, in dieser Zeit einen Kandidaten für das Amt zu finden. Als Konsequenz droht nun der Tischtennis-Region eine „Vormundschaft“ durch den Tischtennis-Verband Rheinland.



**Ursula Decku**  
 Reisebüro

Ursula Decku  
 3775448 Bremen  
 0471 300000

Tele: 0471-300000  
 Fax: 0471-300000  
 E-Mail: ursula@fti-ferienprofi.de

[fti-ferienprofi-reisedecku.de](http://fti-ferienprofi-reisedecku.de)

*Blütenräume in 1000 Tönen...*

**„Die Blume“**

Meisterliche Farbwelt  
 von Inga Hölzer




Illustration  
 Gestaltung  
 Druck  
 Vertrieb  
 ISBN 978-3-7089-1111-1

ISBN 978-3-7089-1111-1  
 ISBN 978-3-7089-1111-1  
 ISBN 978-3-7089-1111-1



## Aerobic

**Dienstags von 19.00–20.10 Uhr**

**Ziel der Aerobic:** Spaß an der Bewegung, Verbesserung der Ausdauerfähigkeit, Verbesserung der Koordination, Verbesserung der Flexibilität, gleichmäßige Kräftigung wichtiger Muskelgruppen, Gedächtnistraining, Lockerung und Dehnung von beanspruchten Muskeln.

## Bodystyling and Relax

**Donnerstags von 19.00–20.10 Uhr**

Dieser Kurs beinhaltet ein gesundheitsförderndes Fitnesstraining, das viel Spaß, Freude und Wohlbefinden vermittelt. Bodystyling befasst sich mit den Problemzonen Bauch, Beine, Po und Rücken. Diese Kombination aus Fatburner und Bodystyling verbessert die Ausdauer, die Beweglichkeit und kräftigt die Muskulatur. Dehnungs- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

## Pilates

**Mittwochs von 10.00–11.00 Uhr  
und 19.00 –20.00 Uhr**

Pilates ist eine Trainingsform die keine Altersgrenze und keinen Leistungsdruck kennt. Im Pilatetraining werden die tief liegenden Muskeln trainiert und unser Körperzentrum gekräftigt. Das Training nach Pilates bringt Körper und Geist in Einklang, da alle Bewegungen sehr bewusst und mit einer großen Konzentration auf den eigenen Körper ausgeführt werden. Im Pilatetraining geht es nicht um höher, schneller oder weiter. Durch die verschiedenen Schwierigkeitsstufen werden Untrainierte nicht überfordert und Sportler können eine neue Herausforderung erleben. Durch die Verbindung von Körper und Geist helfen Pilatesübungen ausgeglichener zu werden und Stresssituationen besser zu bewältigen.



Unser Grün hat  
viele Farben ...

*Kirchener Baumschulen*

Inh. Armin Utsch

Girnsbachstraße 8 • 57548 Kirchen

Tel. 02741/6 28 51 - Fax 6 28 53

[www.kirchenerbaumschulen.de](http://www.kirchenerbaumschulen.de)

Hier könnte auch  
**Ihre Anzeige** stehen!

Preisstaffel für Werbeanzeigen für zwei Ausgaben (Sommer/Dezember):

1/2 Seite: 52,00 €, 1 Seite: 104,00 € zzgl. 19 % Umsatzsteuer



**Kirchen**  
1883 e.V.

KONTAKT: Uwe Bronnert, Baumschulweg 48, 57548 Kirchen, Telefon (02741) 62947, E-Mail: UweBt@t-online.de



## 49. Gauturntag am 23.2. in Kirchen

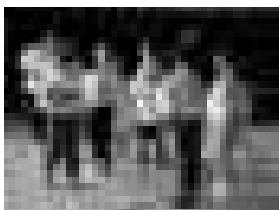
### Vier Vereinsmitglieder wurden geehrt

**A**m Samstag fand der 49. Gauturntag des Turngau Rhein-Westerwald statt. 45 Delegierte aus 17 Vereinen waren in die Jahnhalle in Kirchen gekommen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Geschäftsführer des VfL Kirchen Uwe Bronnert und des Vorsitzenden des Turngaues Rhein-Westerwald Hans-Josef Becker unterstrichen der Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Kirchen Wolfgang Müller so wie der Vorsitzende des Sportkreises Hans-Georg Brass in ihrem Grußwort die Bedeutung des Sportes und der Vereine in der heutigen Gesellschaft. Anschließend zeigten einige junge Sportler des VfL Übungen aus ihrem Trainingsprogramm. Im Anschluss an die Vorführungen nahm der Vorsitzende des Turngaus Ehrungen vor. Dabei waren auch vier Mitglieder unseres Vereins. Anna Heimbeck, Willi Klein und Ferdinande Stockschläder wurden jeweils mit dem Ehrenbrief des Turngaus ausgezeichnet. Der Vorsitzende dankte Erhard



Hombach besonders für seine Arbeit. Eine besondere Auszeichnung musste hier allerdings entfallen, da unser Vereinsmitglied bereits alle Ehrungen des Turngaus erhalten hatte. Der parlamentarische Teil dieser Veranstaltung stand im Zeichen der Vorstandswahlen. Gewählt wurden: Hans-Josef Becker (Vorsitzender), Elmar Wertebach (2. Vorsitzender), Siegrid Pfaffel (Finanzen und Geschäftsführung), Karla Thiele (Frauen, Gesundheit- und Freizeitsport), Hans-Jörg Heid (Wettkampfsport) und Hanni Klein (Öffentlichkeitsarbeit). Die bei der Veranstaltung vorgetragenen Fachberichte sind auf der Homepage des Turngaues Rhein-Westerwald e. V. veröffentlicht: [www.turngau-rhein-westerwald.org](http://www.turngau-rhein-westerwald.org)



# VfL-Volleyballer unterstützten die Herren-Nationalmannschaft

**A**m 24. Mai fuhren die Volleyballer des VfL Kirchen zu einem Volleyballturnier in Düsseldorf. Doch diesmal standen sie nicht selber auf dem Spielfeld, sondern wollten die deutsche Herrenvolleyball-Nationalmannschaft auf ihrem Weg zu Olympia anfeuern.

An dem kompletten Wochenende fand im 2006 eröffneten ISS Dome das letzte Qualifikationsturnier für die Olympischen Spiele in Peking statt. Hierbei konnte sich nur der Sieger die begehrte Fahrkarte sichern. Neben Gastgeber Deutschland spielten der amtierende Europameister Spanien, die in der Weltrangliste zwei Plätze vor Deutschland platzierten Kubaner sowie Taiwan um den Turniersieg. Dieser wurde nach dem Modus „Jeder gegen jeden“ ermittelt.

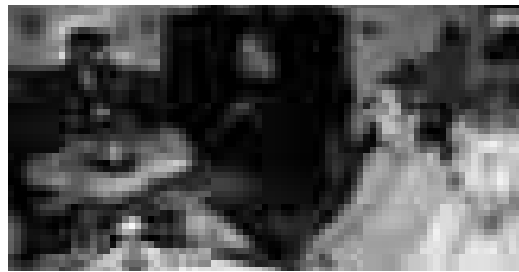


Nachdem Kuba am Freitag bereits für eine kleine Überraschung sorgte und die Spanier in einem hochklassigen Spiel mit 3:1 besiegten

und Deutschland Taiwan mit 3:0 bezwingen konnte, fanden am Samstag die Partien Spanien – Taiwan und Deutschland – Kuba statt.

Zusammen mit 4.120 Zuschauern verfolgten die Kirchener das erste Spiel, welches Spanien mit 3:1 für sich entscheiden konnte.

Um 20:00 Uhr mit Anpfiff des Spiels Deutschland – Kuba verwandelte sich der ISS Dome in einen Hexenkessel.



Trotz lautstarker Unterstützung der Fans verloren die Deutschen die ersten beiden Sätze knapp mit 24:26 und 21:25. Was dann geschah, lässt sich für Volleyballfans kaum in Worte fassen.

Mit einer packenden Aufholjagd auf Weltklasseniveau gewannen die Deutschen die nächsten beiden Sätze mit 25:21 und 25:18. Der 5. Satz musste die Entscheidung bringen. Die Kirchener hielt es wie die restlichen Zuschauer angesichts dieses Krimis schon lange nicht mehr auf den Sitzen. Die Fans peitschten ihre Mannschaft an. Nach 132 Spielminuten verwandelte der deutsche Angreifer Jochen Schöpp mit einem fulminanten Schmetterball





# Volleyball

## Saison 2007/2008

**D**ie Verlauf der letzten Saison war sehr wechselhaft. Einige Neuzugänge wurden in die Mannschaft integriert und der VfL konnte immer vollzählig bei den Turnieren antreten.

Es wurde öfters gewechselt, damit sich Jeder mit Jedem einspielen konnte. Dies braucht natürlich seine Zeit, weil man sich auf den jeweiligen Nebenmann einstellen muss. Mal lief es gut und ansonsten spielte das Team im Mittelfeld der Tabelle mit. Am Ende der Saison hieß es Platz 9 von 13 Mannschaften in der Tabelle. Damit war man zufrieden. Hauptsache alle hatten Spaß am Spiel.

**Die Saison 2007/2008 ist nun gestartet.**

Durch krankheitsbedingte Spielerausfälle sind wir zur Zeit etwas geschwächt, aber deshalb lassen wir den Kopf nicht hängen.

Die Rheinland-Liga B-Nord besteht in der laufenden Saison aus 14 Mannschaften. Neu dabei sind unsere Nachbarn DJK Betzdorf, DJK Andernach und der VC Ahrweiler.

Im Eröffnungsturnier in Hachenburg erspielte sich der VfL den 8. Platz. Im zweiten Turnier konnte man sich auf den 6. Platz vorarbeiten. Das dritte Vorrundenturnier fand in Diez statt. An diesem Spieltag lief es für Kirchen gut. Spielerisch war nichts auszusetzen. Jeder spielte und kämpfte so gut er konnte. Dies wurde mit dem 3. Platz belohnt. Zur Zeit befindet sich das Team also im guten Mittelfeld. Der VfL richtet, wie jede Saison, ein Heimturnier auf dem Molzberg aus. An dieser Stelle zu erwähnen, das es immer gut organisiert ist und alles prima abläuft. Ein „Danke“ an alle die dazu beitragen.

aus dem Rückraum den ersten Matchball und sicherte damit der Nationalmannschaft den fast nicht mehr für möglich gehaltenen Sieg.

Als die VfL-Sportler die Heimreise antraten, war man sich einig: das war Werbung auf höchstem Niveau für den Volleyballsport und so manch einem juckte es schon in den Fingern und man freute sich auf den nächsten Mittwochabend (Trainingstermin der VfLer, 20:00 Uhr auf dem Molzberg), wo man selber wieder auf dem Spielfeld stehen würde und es den Schöpps, Bergmanns etc. gleichtun möchte.

Nicht verschwiegen werden sollte, dass die Deutschen am letzten Spieltag Spanien in einem weiteren Krimi ebenfalls mit 3:2 besiegen und sich damit nach 36 Jahren (!) erstmals wieder für ein olympisches Turnier qualifizieren konnten.

*Stefan Pusch, Kirchen, 26.5.2008*

# Bericht zum VVR-Turnierverlauf in Koblenz-Oberwerth am 20.4.2008

**Z**um Saisonfinale führen die Volleyballer des VfL Kirchen erstmals in ihrer Vereinsgeschichte zum Pokalturnier des Volleyballverbandes Rheinland.

Das sportliche Ereignis, bei welchem die höchsten Mixed-Volleyball-Ligen aus dem Bereich Rheinland/Mosel vertreten sind, fand traditionsgemäß in der Sporthalle Oberwerth in Koblenz statt. Trotz einiger Verletzungssorgen wollten die Kirchener diesen Saisonhöhepunkt in Angriff nehmen.

Die 16 teilnehmenden Mannschaften spielten zunächst in Vierergruppen die Vorrunde aus. Hier trafen die Sportler des VfL auf den A-Ligisten Trimmelter SV 3, die immerhin den 5. Platz der Mosel-A-Liga belegten. Einen Klassenunterschied konnte man bei dem Spiel nicht ausmachen und so zogen sich die VfL mit einer achtbaren Leistung gut aus der Affäre. Beide Sätze gingen denkbar knapp mit 15:13 und 14:12 verloren.

Im nächsten Spiel stand mit der Uni Koblenz wiederum ein höherklassiger Gegner auf der anderen Netzseite. Der erste Satz ging abermals denkbar knapp mit 15:14 verloren. Im zweiten Satz liefen die Kirchener dann zur Höchstform auf und spielten den Gegner mit 15:8 an die Wand. Damit war das Ziel, bei diesem Turnier nicht als Kanonenfutter zu dienen und vielleicht in der Vorrunde den dritten Gruppenplatz zu belegen, in greifbarer Nähe.

Im letzten Vorrundenspiel stand mit der SFG Bernkastel-Kues 1 allerdings der Sieger der

Mosel-A-Liga und einer der Geheimfavoriten dieses Pokalturniers gegenüber.

In diesem Spiel wuchsen die VfLer über sich hinaus. Mit sehenswerten Angriffen und einer sicheren Ballannahme gestalteten sie den ersten Satz im wahrsten Sinne des Wortes ausgeglichen. Am Ende stand es 14:14. Im zweiten Satz lagen die beiden Mannschaften immer auf Augenhöhe. Die Kirchener konnten das Niveau des ersten Satzes halten und gewannen am Ende mit 15:14.

Nun ging das große Rechnen los. Statt des bisherigen Ziels war nun auf einmal sogar der 2. Gruppenplatz und damit der Einzug in die Finalrunde möglich. Am Ende fehlte den VfLern das Quäntchen Glück und man landete auf dem dritten Platz. Bei den knappen Ergebnissen hätte ein Punkt mehr gereicht, und der Traum von der Finalrunde wäre Wirklichkeit geworden. Nun ging es „nur“ noch um die Platzierungsrunde 9. bis 12. Platz.

Zunächst spielte man gegen den Trimmelter SV 5, welche in der abgelaufenen Saison den dritten Platz in der Mosel-B-Liga belegten. Nach der langen Spielpause zwischen der Vor- und der Platzierungsrunde taten sich die Kirchener im ersten Satz schwer und liefen bald einem 6-Punkte-Rückstand hinterher. Am Ende ging der Satz 18:14 verloren. Im zweiten Satz konnte man wieder an die Vorrundenleistung anknüpfen und gewann den Satz mit 15:12.

Im weiteren Verlauf traf man auf die Koblenzer Huskies, die ebenfalls eine Klasse höher als der VfL spielen und mit Platz 4 die Saison in der Rheinland-A-Liga abschlossen. Wie im

vorherigen Spiel auch lief es bei den Kirchenern nicht rund und der Satz ging mit 16:10 an die Koblenzer. In der Halbzeit beschwor man wieder den Teamgeist und die Spielfreude aus der Vorrunde. Mittlerweile war auch ein Kamerateam eines Fernsehsenders in der Halle, was zusätzlich anspornte. Und so staunten die klar favorisierten Huskies nicht schlecht, als die Volleyballer aus Kirchen nochmals richtig aufdrehten. Nun klappte einfach alles und die Koblenzer mussten sich gegen den klassenniedrigeren Gegner mit 18:6 geschlagen geben.

Im letzten Spiel des Tages ging es für die VfLer mit dem FSV Dieblich gegen einen Ligamitkonkurrenten. Im ersten Satz bot man die schlechteste Leistung des Tages und so verloren die Kirchener gegen den vermeintlichen schwächsten Gruppengegner mit 15:10. Im zweiten Satz gelang zumindest eine Ergebniskorrektur und die Kirchener lagen am Ende mit 14:11 vorne.

Durch den verlorenen ersten Satz rangierte man nun in der Endabrechnung wie bereits in der Vorrunde unglücklich knapp hinter den beiden anderen Mitkonkurrenten, so dass in der Endabrechnung trotz eines verlorenen, eines gewonnenen und vier unentschiedenen Spielen „nur“ der 11. Platz raus sprang. Nicht zuletzt aufgrund der Eindrücke der großartigen Sportstätte und der zum Teil mit Abstand besten Saisonleistung traten die Volleyballer des VfL Kirchen (Anne Bröhl, Ailin Pinnow, Natascha Wendel, Brigitte Heuzeroth, Rainer Äpfelbach, Georg Schäfer, Michael Vargas-Orta und Stefan Pusch) mehr als zufrieden die Heimreise an.

*Gruß Stefan Pusch*

## Sportler des VfL Kirchen von der Stadt Kirchen geehrt

**31.5.2008:** Ehre, wem Ehre gebührt: Diesen Grundsatz nimmt sich die Stadt Kirchen zu Herzen, wenn sie etwa alle fünf Jahre ihre Sportler-ehrerung abhält. Am Freitag nahm Bürgermeister Wolfgang Müller im Bürgerhaus in Katzenbach die Ehrungen für sportliche Leistungen in den Jahren 2006 und 2007 vor. Geehrten wurden vom VfL Kirchen die Faustballer Tim Fischer, Lukas Oldemeier, Phillip Fassbender, Christian Weber, Pascal Schiep, Tobias Schmidt, Tim Heidemann (Stufe eins bis drei); Stephan Streit, Phillip Stinner, Tobias Stinner, Tobias Fischer, Patrick Schiep, Sören Ebel, Thilo Stang, Philipp Leidig, Dominik Retz, Maximilian Graf (Stufe eins und zwei); Kolja Stang, Dirk Rötter, Bernd Rötter, Christian Stinner, Josefine Pfeifer, Paulina Pfeifer, Elisa Oldemeier, Nele Stang, Laura Ruppelt, Theresa Halbe, Rudolf Ludwig, Stephan Schiep (zweite Stufe); Tobias Baumeister, Robert Pfeifer, Robin Schuh, Chris Kötting, Tim Dapprich, Paul Schroeter, Markus Streit (Stufe eins). Die Auszeichnungen sind in Stufen unterteilt. Stufe drei erhält, wer bei einer überregionalen Meisterschaft einen ersten Platz belegt oder bei Deutschen Meisterschaften einen Endkampfplatz erringen konnte. Mit der Stufe zwei wird geehrt, wer bei einer Rheinland-Pfalz-Meisterschaft einen ersten Platz oder einen zweiten bzw. dritten Platz bei einer überregionalen Meisterschaft belegt. Stufe eins erhält, wer bei einer Bezirksmeisterschaft oder einer gleichartigen Meisterschaft einen ersten oder bei einer Rheinland-Pfalz-Meisterschaft einen zweiten oder dritten Platz erringt.



# Volleyballausflug zum Endrundenturnier

**D**iesmal konnte man das Turnier mit einem Ausflug in die Jugendherberge von Traben Trabach verbinden.

Am Samstag, den 5. April ging es mit unserem tollen neuen Vereinbus los in Richtung Weinberge. Am späten Nachmittag trafen die Volleyballer in ihren Quartier ein und bezogen die Zimmer. Viel Pause gab es nicht von der langen Fahrt. Man machte sich bald auf den Weg in die Stadt. Das Wetter ließ leider zu wünschen übrig. Die Mannschaft hatte einen Tisch reserviert in einem alten urigen Weinkeller. Dort wurde nun das schon längst fällige Weihnachtsessen nachgeholt. Nach einem sehr guten Essen und „etwas“ Wein wurde ein Spaziergang gemacht. Dabei trafen die Kirchener auf eine nettes Restaurant wo es sich gut sitzen und plaudern ließ. Über die Taktiken oder auch andere Sachen.

Dann ging es zurück zur Jugendherberge, die sich direkt neben der Turnhalle befand.

Ein schöner Abend, eine nicht ganz so lange Nacht und ein ausreichendes Frühstück sollten für den nächsten Turniertag reichen.

Am 6. April stand nun das Endrundenturnier auf dem Programm. Ausgerichtet wurde dies vom TuS Bengel. 16 Mannschaften aus vier Ligen spielten an diesem Tag.

In der Vorrunde hatten der VfL es mit den Gegnern Bitburg, Nievern und SG Osburg/Thomm zu tun. Vielleicht doch noch nicht ganz ausgeschlafen, verlor man alle Spiel der Vorrunde und kam somit in die Runde der hinteren acht Mannschaften. In der Mittagspause wurde sich nun gestärkt und die Hauptrunde begann.

Die Bekannten aus Eitelborn konnte der VfL im ersten Spiel schlagen. Mit dem Gastgeber Bengel gab es ein Satz Unentschieden und der zweite ging mit 17:15 an Bengel. Allerdings spielte der VfL stark in der Hauptrunde. Das letzte Spiel gegen Mülheim wurde gewonnen. Somit landete der VfL Kirchen auf dem 9. Platz.

Zu erwähnen ist natürlich, daß unsere Liga gut abgeschnitten hat an diesem Tag. Im Finale standen Ahrweiler und die Nachbarn aus Daaden. Nach einen super spannenden Finalspiel stand Daaden als Sieger des Endrundenturniers fest. Höhr-Grenzhausen erreichte Platz 6 und Eitelborn Platz 13. Mit diesem Ausflug wäre die Saison beendet und wir machen Pause.

Wir wünschen allen Volleyballfreunden eine schöne Sommerzeit.

# GERTRUDEN- APOTHEKE



Seit über 100 Jahren  
für Sie da.

Medizinische  
Beratung, alle gängigen  
Medikamente

**Gertruden-Apotheke**  
Wir sind für Sie da!

• Ihre Gesundheitsberatung

• Arzneimittel

• Kosmetik

• Gesundheitsförderung

• Kooperation mit Ärzten sowie Fachkollegen  
von der Apotheke

**Apothekerin**  
Claudia C. Herke

Neugasse 100a • 42699 Solingen  
[www.gertruden-apotheke.de](http://www.gertruden-apotheke.de)



ANZEIGE

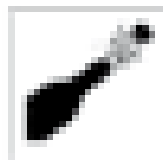
# Zeltverleih und Getränke Höfen

Katzwinkel, Alte Poststraße 52

☎ 02127 423 93 77 79

☎ 0212 3 28 73 64

- Partyzelt für bis zu 200 Personen
- Festservice
- Getränke-Lieferdienste



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 15.00 Uhr – 22.00 Uhr  
Sa. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

ANZEIGE

# In diesem Suchrätsel sind 58 Sportarten versteckt.

Die Begriffe können sowohl waagrecht, senkrecht, diagonal wie auch rückwärts lesbar sein!

L	L	A	B	T	S	U	A	F	B	O	G	E	N	S	C	H	I	E	S	S	E	N	Q	H
W	A	N	D	E	R	N	G	N	U	R	P	S	H	C	O	H	B	A	T	S	J	S	K	U
E	I	S	K	U	N	S	T	L	A	U	F	B	I	L	L	I	A	R	D	C	E	P	U	E
B	A	S	K	E	T	B	A	L	L	E	E	C	L	A	Y	O	G	M	Z	G	D	R	N	R
D	S	F	G	Y	M	N	A	S	T	I	K	I	J	N	K	H	O	N	E	H	R	I	S	D
I	P	D	V	O	L	L	E	Y	B	A	L	L	S	G	N	Z	L	L	O	A	E	N	T	E
S	O	X	W	S	M	G	R	S	L	W	I	N	D	S	U	R	F	E	N	N	I	G	T	N
K	R	L	E	C	O	G	E	N	S	J	U	D	O	T	C	L	E	S	B	D	S	R	U	L
U	T	E	I	H	T	E	T	L	L	O	T	S	M	R	I	H	N	E	F	B	P	E	R	A
S	S	I	T	W	O	W	I	F	A	E	T	I	U	E	Y	B	N	N	T	A	R	I	N	U
W	C	C	S	I	C	I	S	R	U	E	G	S	G	C	I	E	Z	E	N	L	U	T	E	F
U	H	H	P	M	R	C	C	U	S	K	N	E	L	K	N	U	K	O	L	L	N	E	N	N
R	I	T	R	M	O	H	H	W	T	L	N	D	S	E	R	L	L	C	X	L	G	N	E	S
F	E	A	U	E	S	T	T	R	R	E	R	W	E	N	G	H	E	K	O	D	L	G	Y	T
B	S	T	N	N	S	H	E	E	A	T	U	R	U	L	T	U	S	D	K	H	N	A	A	A
O	S	H	G	E	E	E	N	E	S	T	D	U	N	A	A	K	K	C	D	I	S	H	U	F
B	E	L	Q	W	M	B	N	P	S	E	E	G	I	U	E	U	X	J	R	O	I	I	U	F
F	N	E	X	O	B	E	I	S	E	R	R	B	F	F	L	G	F	P	W	P	R	J	E	E
A	K	T	W	P	Y	N	S	N	N	N	N	Y	I	W	A	S	S	E	R	B	A	L	L	L
H	W	I	G	A	L	O	P	P	R	E	N	N	E	N	G	M	N	E	T	H	C	E	F	L
R	G	K	R	I	N	G	E	N	E	N	E	T	I	E	R	R	U	S	S	E	R	D	E	A
E	J	A	T	A	E	K	W	O	N	-	D	O	A	U	T	O	R	E	N	N	E	N	T	U
N	H	O	C	H	S	P	R	U	N	G	V	H	T	S	K	I	L	A	N	G	L	A	U	F
Y	E	K	C	O	H	A	M	M	E	R	W	E	R	F	E	N	F	U	S	S	B	A	L	L
K	A	N	U	S	P	O	R	T	N	M	A	R	A	T	H	O	N	L	A	U	F	S	K	V

Die versteckten Wörter sind: 1. Langstreckenlauf 2. Bogenschiessen 3. Sportschiessen 4. Strassenrennen 5. Eisschnelllauf 6. Leichtathletik 7. Stabhochsprung 8. Dressurreiten 9. Springreiten 10. Gewicht-  
heben 11. Eiskunstlauf 12. Turmspringen 13. Gelaendelauf 14. Hammerwerfen 15. Kugelstossen 16.  
Marathonlauf 17. Segelfliegen 18. Galopprennen 19. Tischtennis 20. Kunstturnen 21. Staffellauf 22.  
Skilanglauf 23. Hürdenlauf 24. Basketball 25. Taekwon-Do 26. Volleyball 27. Wasserball 28. Dreisprung  
29. Hochsprung 30. Diskuswurf 31. WindsurfEn 32. Autorennen 33. Weitsprung 34. Kanusport 35.  
Eishockey 36. Faustball 37. Bobfahren 38. Speerwurf 39. Gymnastik 40. Schwimmen 41. Motocross  
42. Biathlon 43. Handball 44. Klettern 45. Billiard 46. Fussball 47. Fechten 48. Wandern 49. Roddeln  
50. Rudern 51. Ringen 52. Hockey 53. Tennis 54. Golfen 55. Segeln 56. Boxen 57. Rugby 58. Judo



## Qualität gewinnt immer

### Zukunft macht Druck! Berufsausbildung 2008 / 2009

msp ist ein international agierender Druck- und Medienstleister in der Direktmarketing-Branche. Das msp Leistungsspektrum geht weit über die Druckproduktion hinaus. Mit unserem einzigartigen Team von Spezialisten für Entwurf, Datenverarbeitung, Druck und Weiterverarbeitung realisieren wir maßgeschneiderte Lösungen im Printbereich.

msp ist der Partner von über 750 Unternehmen und Agenturen im gesamten Bundesgebiet und 18 weiteren Ländern Europas.

Die Ausbildung bei msp bietet Dir viele Vorteile: Arbeiten in einem jungen, innovativen und dynamischen Team. Wir arbeiten auf neuestem technischen Niveau und sind rund um die Uhr für unsere Kunden im Einsatz. Wir bieten Dir eine Ausbildung mit besten Zukunftsperspektiven.

Wie suchen Auszubildende für das Ausbildungsjahr 2008/2009 und 2009/2010  
als **Offsetdrucker-/in Fachrichtung Flachdruck**,  
als **Buchbinder-/in Fachrichtung Druckweiterverarbeitung**  
oder als **Mediengestalter Fachrichtung Digital und Printmedien**

**Wenn Du Spaß am Umgang mit Hightech hast, verantwortungsbewusst, engagiert und flexibel bist, dann bewirb Dich bei uns.**

**Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:** msp druck und medien gmbh  
Personalabteilung  
Stahlwerkstraße 36/ 57555 Mudersbach  
Kennwort: Ausbildung 2008/2009 oder Ausbildung 2009/2010